Begugepreis: nis 50 Pis. frei ind hand gebrack, durch die Pall benoen pierteijährlich Bit. 1.50 epel. Bestellgelb. per "Denerat. Angeiger" erident taglia Abenda. Sountage in mei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten. Wiesbadener.

Ungeigen: ür aubwärts 60 Big. Bellagens Telephon Aniching Dr. 199.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wodentliche Breibellagent per Bute heltungs-Blett. - Der Landwirth - Der Sumoriff.

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftall Gmil Bommert in Wiebloben

9tr. 107.

Mittivoch, ben 9. Mai 1900.

XV. Jahrgang.

## Hach den festagen.

Menn eine Stadt wie Berlin mehrere Tage hindurch bem Bestrubel fich hingegeben bat, tommt fie nicht fo rafch wieber er Ernuchterung und Alltagsftimmung. Roch ift ber bunte end erhalten, ben bie Stragen angelegt haben, noch weben Sahnen, wiegen fich die Guirlanden im Sauch bes Lenges, fieben bie über Racht erbauten Gaulen und Obelisten aufent, und alles glangt und gleißt und prangt wie am erften Rur ber fcarfere Beobachter gewahrt, baß bier unb be bod ber Staub, Die "Spezialität" Berlins, Die Deforationen gefucht hat ,und bag es nur furger Beit noch bebarf, um Beftgewand ber Berolina grau und unicheinbar ju machen. eute aber, an bem burch Trabition nicht gar fo arbeitsftrengen ntog, ergeben fich noch viele Taufenbe aufgeräumten Ginnes ben Strafen. Rach einem Haffifchen Worte ift bas Berben ebenfo nothwendig gum Leben wie bie Arbeit. In Bermirb felten gefeiert, bann aber mit umfo größerer Grunb-Afeit. Und es ift gang amufant, unter ben Feiernben auch ere eingeschworenen Oppositionsleute gu bemerten, Die fich mar migbilligend außern, bag bas Deforiren hunderttaufenb art, vielleicht noch etwas mehr, toftet, bie aber gleichwohl icht früher bom Schauplage fich gurudgieben, bis bie lette benswürdigfeit befichtigt, und bie lette Sofequipage ben den entschwunden ift. Der "richtige" Berliner genieft Mes "mit einem heiteren, einem naffen Auge": er jubilirt unb Monist - in einem Athem . . . . .

Db bie Tage biefes "Fürftentongreffes", woburch, wie Mifer 29 ilhelm fagte, ein einfaches Familienfest bie Betung eines weltgeschichtlichen Greigniffes gewann, in ber en Bolitit eine ftarte Rachwirtung augern, muß Die Bumit lebren. Un bem Dreibund ift nicht gu rutteln, bas Ermis fteht heute schon fest. Rächstbem wird erfichtlich auf Begiehungen mit Ruglanb in Berlin Berth gelegt. Die foeben befannt werbenben gablreichen Musgeichnungen, Die muffifde Offiziere, an bas Gefolge bes Groffürften Ronftanberlieben finb, legen bavon Beugniß ab. Gigenthumlicherde fehlen aber bisher in ben bom offigiofen Depefchenbureau melten Brefftimmen bie Meugerungen ber ruffifchen itet. Rach ben bierber gelangten Brivatmelbungen fteben emfufden Blätter ben Borgangen eimas fühl gegenüber; ja, rine ber ruffifchen Preforgane icheinen eine Bointe gegen Speibund in ben Geften gu vermuthen. Bielleicht wird fich Urtheil anbers geftalten, wenn in Betersburg befannt geter ift, mit welcher besonderen Ausmertsamfeit gerabe bie Midden Befucher behandelt worben find.

Das Program m bes Raifers für bie auswärtige Po-I liegt in bem Cabe bes Trintfpruchs im Beigen Gaale, bus beutsche Reich im Stande ift, mit Jebermann in atem Frieden und in Freundichaft gu leben. birfem Gesichtspuntte ift auch ber Depefchenwechsel zwifchen Raifer und bem Bigetonig von Inbien gu betrachten. Der

Raifer hegt offenbar ben Bunfch, bag bie Begiehungen gwifchen ber beutschen und ber englischen Ration wieder normale werben, frei bon gegenseitigem Groll. Die englische Breffe fpricht fich mit viel größerer Liebenswürdigteit über bie Berliner Feste aus, als man noch por furgem bon ihr erwarten tonnte; auch ihr erscheint ein Einvernehmen mit Deutschland nothwendig und erftrebenswerth. Gehr freundlich haben fich auch bie großen und führenden Parifer Zeitungen gu ben Greigniffen geftellt.

Rurgum, Deutschland tann mit bem Erfolg ber Berliner Festage gufrieben fein; fie haben bagu beigetragen, feinen Ruhm gu mehren und bie Ueberzeugung gu befestigen, bag Deutschland nur auf moralifche Eroberungen ausgeht und tein höberes Biel bat, als an ber Erhaltung bes Friebens mitzuwirten R.

## handel und Production.

Geit geraumer Beit gefällt man fich in Angriffen auf ben Sanbel, ben man gewiffermagen als einen Schmaroger auf wirthichaftlichem Gebiete barftellt, ber bem Confumenten nur die Waare vertheuere, indem er fich zwischen ihn und ben Probucenten ichiebe, um auch noch etwas zu verbienen. Darum befcaftigt fich in feinem foeben erfchienenen Buche "Sanbel und Sanbelspolitit" ber befannte Brofeffor ber Rationalotonomie an ber Madener technischen Sochschule und Abgeordnete Dr. ban ber Borght eingebend mit ber wirthichaftlichen Bebeutung bes Handels. Es ift nicht gerabe etwas Reues, was er uns ba fagt, aber er weiß mit tundigem Blid bas Entscheibenbe herauszugreifen, es mit überzeugenben Grunben gu belegen und intereffanter Beife gu gruppiren, fobag fein Wert eine reiche Bille angiebenben Stoffes bietet.

Der Sanbel befteht, weil er unentbehrlich ift. Er ware fiberfluffig und würde verfchwinden ober vielmehr niemals entftanden fein, wenn bie Giter an bem Orie und gu ber Beit producirt wurben, wo fie verbraucht werben follen. Weil es aber mit febr wenigen Ausnahmen nicht ber Fall ift, bebarf es einer bermittelnben Thatigteit, bie bier eingreift, bie überschüffigen auffammelt und fie gur rechten Beit bortfin ichafft, wo ber Confument ihrer bebarf. Bum Theil, freilich nur gum tleinen Theile, tann ber Producent felbst diese Thatigkeit ausüben, und bann treibt er felbft Sanbel. Durchaus gutreffend macht ban ber Borght barauf aufmertfam, bag man ben Begriff bes Sanbels meift viel zu enge faßt, er ftellt bem Raufmannshanbel, b. h. bem Sanbel mit nicht felbft erzeugten Gutern, ben Fabritbeg. handwertshandel gegenüber, ben ber Producent, mag er nun fabrifmäßig ober in größerem Sanbwertsbetriebe Bagten berftellen, baburch ausubt, bag er Artitel in größerer Menge ohne borberige Bestellung, alfo auf Borrath, anfertigt und für fie Abfatt fucht. In einem wie im anberen Falle hat ber San-bel bie Aufgabe, in raumlicher wie in zeitlicher Beziehung ben Musgleich zwischen Angebot und Rachfrage berbeiguführen, fein Biel ift, wie ban ber Borght es ebenfo turg als treffend ausbriidt, bie llebermindung ber perfonlichen, raumlichen und geitlichen Trennung bes Confumenten vom Producenten. Beiter

als feine Nothwendigfeit reicht freilich auch die wirthschaftliche Berechtigung bes handels nicht, und insoweit haben auch bie Bestrebungen, bie fich auf die Ausschaltung bes Zwischenhandels richten, eine Berechtigung; Musficht auf Erfolg aber nur, foweit es fich um entbehrliche Formen bes Zwifchenhanbels hanbelt. Der Streit barüber, ob ber Sanbel eine productive Thas tigteit fei, ift nach ban ber Borght nur ein Streit um Borte. Es fommt eben gang barauf an, was man unter einer produttiven Thatigfeit verftebt. Rimmt man ben Begriff in feinem engeren Sinne, und bezeichnet man als Probuttion nur bie Erzeugung von Sachgutern, fo fällt ber Sanbel allerbings nicht barunter. Er erzeugt feine Cachen, aber er fcafft Berthe, und in biefem weiteren Sinne producirt ber Sanbel auch. Man thut febr unrecht, Diefe feine Thatigfeit gu unterschapen. Gine Probuttion im Großen ware gang undentbar, wenn nicht ber hanbel bie Aufgabe übernahme, eine Bertheilung ber Guter berbeiguführen. Ramentlich tann auch bie Landwirthichaft ben Sanbel garnicht entbehren, wenigftens folange nicht, als fie nicht felbft im Stanbe ift, eine folde Bertheilung vorzunehmen. Die verschiedenen Bweige ber wirthschaftlichen Thatigteit greifen fo überall gum Bobl bes Gangen in einanber, und man hat fein Recht, eine berfelben als minberwerthig angufeben.

Dr. Richter, ber beutiche Isichofommiffar auf ber Barifer Weltanoftellung



In borftebenber Beichnung geben wir unferen Lefern ein Bortrat bes beutichen Reichstommiffars für bie Parifer Beltausftellung, Geheimen Oberregierungsraths Dr. Richter, ber bie beutiden Intereffen bei ben umfangreichen Borarbeiten gur Beltausftellung fowohl, als auch in Baris felbft in aufer-

(Radbrud verboter.) Marushka.

Ergablung von Rart Beinolb. (Shlug.)

Rach einiger Beit tam die Großmutter wieder und rachte die Dedigin, die ber Dottor aus feiner fleinen meggiillenden Tropfen nehmen, auf die Brandwunden then frifche Delumichlage gelegt, wobei bas Rind von

tinime war gang rauh vor verhaltenem Weh, "halt' will, dann bift Du bald wieder gefund." Die Hand Rindes in ihrer, jo fist fie still da, stumpf vor sich abdmmernd. Durch das offene Fenster strömt die ime, dide Sommerlust herein, in die sich heute kein rijdt.

Saufe und auf dem Sose herrscht Todesruhe; bang ichwer scheint die Zeit stille zu stehen. Naruschka liegt in leichtem Halbschlummer; jett melt sie mit den schweren Augenlidern und fragt wie bem Schlaf heraus:

Mutter, haft mein weißes Kleid gewaschen? —
ntag geben wir doch zu Tanten nach der Försterei.
bift mir die neuen blauen Schleifen ein, ja?"

tan Marie nickt beruhigend, sprechen fann fie nicht; bat die Miene des Arztes gesehen, und beim Anblick bleichen Gesichts da, in dem das Näschen so spis onritt, ba abnt fie, bag Marufchta feinen Conntag

Stunde um Stunde fitt fie in dumpfem Bruten an Beit, erneuert regelmäßig die Unichläge und beot angitvoll jeden Athemjug des Rindes. Mechanisch

Arbeit filmmert fie fich nicht; die milffen bente eben bie

Anderen mitbeforgen. Im Saufe ift's ohnehin ftill, man wird nicht nach ihr verlangen. Trage ichleichen die Stunden bahin. Auf bem großen, fiesbestreuten Blat vor bem Saufe liegt immer noch eine dumpfe, brittende Sige. Mit leifem Blatichern fallen die Tropfen bes Springbrunnens auf die flare Bafferflache in bem weiten, fteinumfaßten Beden. Bon britben, hinter ben grunen Bipfeln ber Sannen boch oben, lugt nur noch ein Streifen ber fintenben Sonne herfiber. Da trefen ein paar Frauen aus ber Hausthur heraus. Weinend seben fie fich auf die Steinstufen; in wortlosem, unterdrücktem Schluchzen bergen fie die Köpfe in ihren Schürzen. Bor wenigen Minuten hatte Frau Marie ihrer kleinen Maruschta die Augen zugedrückt. Ruhig war sie hinübergeschlummert, ohne die Qualen eines letzten Kampses. Frau Marie hatte ihren Mann und die Gröfmutter mit den Schwestern geholt, dann waren fie Alle gufammen hinuntergegangen. Erft hatten fie noch die ichwarzen Ropftucher hervorgefucht und umgebunden, die fie von friiheren Trauerfallen ber in ihren Raften bewahrten.

Und nun fagen fie ba and ergahlten fich mit ge-bambfter, von Schluchzen unterbrochener Stimme, mas für ein gutes, braves Rind bie Marufdita gemejen, und wie fie immer noch, wenn fie wieder bas Bewugtfein befam, vom nachften Sonntag geiprochen hatte und von bem friich gewaschenen Rleibe und ben blauen Saar-ichleifen. Ach, jest war fie tobt, jo ichnell und fo fcredlich!

Allmablich fehrten bie Logirgafte von ihren Ausfligen heim. Gröhliche Sprechen, Rinderlachen hallte burch bas Sans. Beben Musenblid ertonte bie eleftriiche

Rlingel, die die Bedienung herbeirief. Dem Ginen und bem Underen der Fremden fiel die traurige Miene, das gebrudte Benehmen ber Frauen auf; fie fragten nach ber Urfache und erfuhren nun von bem Ungliid.

Mit mehr ober minder herzlicher Theilnahme ließen fie fich die Geschichte ergablen. Go recht gefannt hatte bas Kind zwar keiner von ihnen, aber jest erichien es ihnen plöhlich wie eine kleine Märtyrerin. War es boch verungliidt, weil die Mutter nicht Beit gehabt hatte, Acht genug ju geben auf ihr fleines Mabel. Man tonnte boch recht froh fein, bag man im Stanbe war, für feine Rinder zuverläffige Leute zu halten!

Muf ben Fufipitien gingen die Rinder ber Logirgafte über bie Treppen und Korribore und ergablten fich mit geheimnisvollem Flüstern von der verbrannten Maruschta, die ihnen als Todte sehr bedeutsam und wichtig erschien, während sie bas lebende Kind nie für einen vollen Menichen genommen hatten.

In den nächsten zwei Tagen war Maruschka und ihr trauriges Ende der Gegenstand sast jeglicher Unterhaltung im ganzen Ort. Die ständigen Einwohner, die das Kind von seinem ersten Jahre an gesannt hatten, erzählten all' den Sommergästen und durchreisenden Touriften von der fleinen Tobten, und Jeber hatte für Maruichta, die Unbeachtete, Bernachläffigte, ein Bort bes Mitgefühls, bes Bebauerns.

Am Sonntag follte fie begraben werden, brunten auf dem Friedhof des Städtchens. Es war ein ftrahlender Sommermorgen, als der Bater Bademeister den fleinen, gelben Garg hinauftrug in die Dachtammer. Frau Marie hatte ber Maruschka bas steisgestärkte, weiße Sonntags-fleib angezogen; um ben blonden Kopf, bessen Haar halb versengt war, schlang sich bas neue himmelblaue Band, bas Maruichfa jum Bejuch bei ber Tante Förfterin

orbentlich geschichter Weife geforbert hat und noch bertritt. Richter ftammt aus Dfipreugen, er ift 1856 in Ronigsberg geboren, widmete fich anfangs bem taufmannifden Berufe, ftubirte jeboch fpater Jura und trat in ben Staatsbienft. In biefem war er viel in Ausstellungsangelegenbeiten thatig, guleht auf ber Cbicagoer Weltausftellung, mofelbft er bereits als Reichstommiffar fungirte.



\* 2Bicobaben, 8. Mai.

Bum Wefte.

Bur Großjährigfeits. Erflarung bes Aronpringen erhielt, wie die "Rorddeutsche Allgemeine Beitung" meldet, ber Raifer warme Gludwunich . Depeichen bom Raifer bon Rugland, ber Ronigin bon England, bem Ronig bon Italien, ber Rönigin ber Rieberlande, bem Ronig bon Rumanien, bem Ronig und ber Ronigin von Schweben, bem Ronig der Belgier und anderen Ffirftlichkeiten. - Den in Berlin weilenden ruffifchen Offigieren hat der Raifer anlaglich ber Großjährigfeit des Kronpringen Auszeichnungen verlieben. Wie ber "Reiche-Angeiger" berichtet, befanden fich unter ben dargebrachten Gliidwiinichen an ben Rronpringen auch diejenigen feiner Grogmutter, der Raiferin Friedrich, bie burch Unwohlfein am Erscheinen verhindert war. Die Raijerin lieg bem Rronpringen als Gabe die Suldigungs. Abreffe ber Stadt Berlin, bon ber Sand Abolf v. Mengels gefchmildt, überreichen, mit weldjer bie Stadt Berlin am 18. Oftober 1849 bem Raijer Friedrich, damaligen Bringen Friedrich Bilbelm, Die Gladwinfche gur Mündigfeiteerflarung barbradite.

Etwas gang Renes.

Die Ranalvorlage foll, wie verlautet, nun doch nach Erlebigung bes neuen Blottengefetes, alfo fury nach Bfingften im Landtage wieder eingebracht werben. diefer Gelegenheit wird gerüchtweise mitgetheilt, daß Eisen-bahnminifter bon Thielen "möglicherweise" ichen balb nach Erledigung ber Ranalfrage fein Bortefeuille niederlegen werde, für bas u. A. General Bubbe in Ausficht ge-nommen fei, der als Bertreter ber Regierung die Jahrt des neuen Drient-Expregguges von Berlin nach Konftantinopel mitgemacht hat.

### Gin weiteres Chmptom.

Die Befferung, die in ben beutschenglischen Begiehungen neuerdings eingetreten ift, foll eine abermalige bemerkens-werthe Auftreation erfahren. Der Berliner "Daily-Tele-graph"-Correspondent melbet seinem Blatte nämlich, ber deutiche Eronpring werde ben Raifer bei feinem diesjährigen Bejuche in Cowes im Auguft begleiten und nadifier die Ronigin Bietoria in Balmoral bejuden, mo er mit bem hojenbandorden ausgegeichnet werden würde. Der Bergog von Dorf liberbradite bem Rronpringen ein fehr bergliches Sanbidreiben ber englischen Ronigin und eine maffive filberne Schale als Gefdent berfelben.

Der Brieg.

Die Englander find, wie bereits geftern gemelbet, auf ber gangen Linie im Dranjeftaat unter hartnadigen Rampfen weiter borgerudt, haben ben Betflug überichritten und ans fcheinend Winburg, gwifden Bloemfontein und Rron-ftabt, bereits befest. Wieber haben die Buren ber großen Uebermacht weichen muffen und bies nach tapferem Biberftande, mahricheinlich in bester Ordnung gethan. Damit haben fie aber von Renem ben Beweis geliefert, daß fie ihr Baterland gegen ben eingedrungenen Beind nur Schritt für Schritt aufgeben und ihren Befig theuer verfaufen wollen. Die Berlufte ber Buren find fogar nach englischen Melbungen nicht bedeutend : 40 Todte und 25 Gefangene. Much wollen die Englander ein Maximgeichun der Buren erobert haben. Beiter beift es in einem Telegramm Roberts', Die

hatte umbindent wollen. Unter ftillem Weinen regte Frau Marie mit ihrem Manne bas Rind in ben Garg. Dann tamen einige Rachbarn und auch Logirgafte mit ihren Kinbern, die fich zaghaft bicht an die Erwachjenen fdmiegten. Gie brachten Rrange und Strauge mit, bie fie braugen im Walbe gewunden hatten, von Laub und Engian und großen Sternblumen. Gin Sträuflein wurde ber Maruichta in die gesalteten Sandchen gestedt. Da lag fie mit bem verflatten Geficht und ben geichloffenen Angen und schien ben feinen Kindern wie ein ichlafendes Engelein. Sie konnten's gar nicht recht glauben, daß das wirklich dieselbe Maruschka war, die fie nie beachtet hatten, wenn fie luftig an ihr vorbei-iprangen, mabrend fie ftill auf ber Steintreppe por bem Saufe faß, und mit großen, begierigen Augen, die fo gespannt herausichauten aus bem immer ichmunigen Beficht, bem Spiele guiah. Drbentlich ein Gefühl von Chriurcht und beiliger Schen empfanden fie jest für bas fleine Mabel ber Anfwarterin. Gin Weilchen ftanbent fie noch und betrachteten anbachtig bie Leiche, bann gingen fie leife, leife alle binaus.

Die Eltern ichloffen ben Sarg, legten bie Rrange aus Balbblumen barauf und trugen ibn auf ben Leitermagen, auf bem bie gange Familie Plat nahm.

Langjam fuhr ber Wagen die Chauffee entlang,

hinunter gum Griebhof.

Buren befanden fich in vollem Rudguge nach bem Bandfluß und Rronftabt. Die englifden Gorgen werden fich aber ichon bald wieder einstellen.

Bom Tage.

Gine Extra-Musgabe bes "Militär-Mochenblattes" melbet, ber Rronpring murbe a la fuite bes Grenabier Regiments Rronpring (1. oftpreugifches) geftellt. Dberleuinant bon ber Goly murbe bon feinem Berbaltnig als Militärgouverneur bes Rronpringen enthoben und gleichzeitig gu beffen zweitem militarifchen Begleiter ernannt. - Die Wiener "Reue Fr. Preffe" glaubt zu miffen, baf ber Deutfche Raifer ben Befuch bes ofterreichifchen Raifers boraussichtlich Enbe Juni ober Anfangs Juli ermibern werbe. - In Cachen bes Attentats auf ben Bringen von Bales verwies bie Anflagefammer ben Attentäter Sipibo wegen Mordberfuchs, Meert und Beuchot als Miturheber und Meire als Miticuldigen bor bie Geschworenen. — Der "Rem Port heralb" melbet aus Guahaquil: Am Connabend murbe ein Mordanichlag auf ben Prafibenten bon Ecuabor, Alfaro, ausgeführt. Der Brafibent murbe nicht verlett. Der Thater murbe berhaftet.

Reichstags-Verhandlungen.

187. Sigung bom 7. Mai 2 Hht.

Dos Sant ift febr ichmach befest. Um Bundebrathsticht: v. Pobbielstiu. A. Profes ihm auf-Profident Graf Ballestrem theilt mit, daß der Kasser ihm auf-getragen habe, dem Reichstage für die Gliddululiche zur Geobischrießeits-erklitzung des Krondringen seinen Dans ausgulprechen.

erinium des Krondringen seinen Dank auszusprachen.
Erster Gegenstwurfs, detressend die Aveite Beruthung bes Geschentwurfs, detressend die Postdampischiffsbers bind ungen mit Afrika.

Nach fil soll einem benischen Unternehmer auf die Dauer von 15 Jahren die Einenstung und Unterdaltung einer vierzehntögigen Postdampischissverdindung mit Sitafella und einer vierzehntögigen Postdampischissverdindung mit Sitafella und einer vierzehntögigen Bostdampischissverdindung mit Sitafella und einer vierzehntögigen Gesendinung einer Reichsladung einer Dichsleinen bis von Höllichen von St.

Bu bem Gefebentourfe find von ber tommiffton gwet Be dem Gesennmurfe ind ben der den mitzigen abein gene Bereinbarung mit dem Unternehmer zu treisen, daß der Neichstanzler beingt sein soll, fandwirthichafriche Produkte des Auslandes, mit Kusnahme von Tadat, Bieneuwachs, Häusen, Fellen und Wolfe, von der Einfuhr durch die judventionirten Dampfer nach deutschen, deigigien und holländischen halben zu verlachen, daß der Auslandschaften und bestächten und bestächten dei von der Geschaften und holländischen halben zu wirken, daß die Kahrtgeschwindigkeit dei diesen Postbampfern modikalis ernähr wird. montenit erboht wird.

Sie Bedatte über diese Resolutionen wird auf Antrag Dr. Arendt (Rp.) mit der Berafteng über § 1 verbunden. Abg. Kleed (S.): Seine Bartel stimme solchen Subventionen nicht wehr zu, weit sie lediglich den großen Gesellschaften Ausen

Dringen.

Albg. Dr. Dertef (t.) bittet die Regierung, darauf hingmvirfen, daß gum Bar ver neuen Schiffe nur deutsched Material verwendet werde. Den Bunfch, nur deutschen Produnt zu deutzen, wolle er nicht aussprechen, so lange die Kriegdmartne amerikanliches Buchjenfleisch verwende. Gegen den prodenvellen Andau von Getreide in den Kolonken habe er wichts einzumenden, die Konkurenz der Kolonken in Bezog auf Agrarpeodukte und Sich jürchten die deutschen Landwirthe nicht. Dampferiknim nachkrlich, die unserer Kandwirthscheft eine andgehrechene Konkurenz machen, duchen nicht gesehlich indventionirt werden. Hür das Berdot der Einzuhr landwirthichaften Produkte auf den judden vertenten könfer Produkte auf den judden vertenten könfer Brodukte auf den judden vertenten könfer den dasse er dem Reichblander.

ventionirten Linien danke er dem Reichdlangter.
Staatsfefreide Graf Bojadowosly: Aus der Art der Sudvention folge, daß die Schiffe nur aus dentichen Material gedeut werden dürfen und daß die Dampfertinten nicht die Konfurrenz des Auslandes, sondern die einheimsiche Krobinion unterführen sollen. Die Zeit, wo tiere Kolonien dem einheimijdzen Getreibeban Konfurreng madzen winnen,

llege wohl sein.
Abg. Brömel (fr. Bo.) will der Borlage zustlumen, nicht aber Neisekulion. Eine Beitebröhollit, die mir Abjamege schaffen solle, aber keinen Jmport wilniche, sei eine ungesunde. Die landwirthschafts lichen Erzeugunge ipielten im Beithandel gerade die größe Rolle.
Abg. Dr. Urendt (Rh.) tritt für die Borlage und für die Ressolution ein, die sich nur gegen anskindliche Produke, niche gegen unsere Ledus.

Rolonien richte.
Abg. Bebel (S.): Als zum ersten Mal blese Dampsersubventionen kannen, habe Riemand daxon gedacht, solche Bedingungen ausweriegen. Im Ausbied Michige man auch die Subventionen nicht an solche Bedingungen. Biefe unserer Kotonien, z. B. Südwestalftle, könnten mut durch Landwirthickalt und Biedzucht proberiren.
Abg. Dr. Müller-Sogan (st. Bp.) spricht sich entschieden gegen das Berbot der Einsahr landwirthickalischer Produkte auf den judventlosnirten Daupferlinien auß. Der Getreidebau in unseren Kotonien sein wohl auf absehare Zeit nicht fürchten.

Daust ichtlest der Distulfton. Fl. wird gegen die Stinnnen der freisunigen Bollspariet und der Seziakdemokraten angewonnen, desgl. die Rejokution.

Rejolution. Der Reft bes Wejeges wird ohne Debgtte erfebigt. Es folgt preite Berathung bes Gemerbe - Unfallverficherungs -

§ 7b berechtigt bie Berufsgenoffenschaft, einem Rentenempflinger auf seinen Antrag an Stelle ber Rente Aufnahme in ein Invaliden-

haus zu gewähren. Die Sozialbemofraten beantragen, die Rente nur bis zum Betrage von 300 Bet. hierzu zu verwenden. Geheimrach Caspar bemerkt, daß diese Bestimmung genau der gleichen im Invalidengeset nachgebildet sei, § 7 b wird hierauf unverändert angenommen.

§ 7 b wird hierauf unverändert angenommen. Abg. v. Richthofen begrindet seinen Antrag auf Einschlebung eines § 7 c, wonach die Mente au gewohnheitsmäßige Trinker in Naturalien gewährt werden kann. Rach inret Debatte wird der Antrag abgelehnt. § 8 und 8a, die von dem Berhältnisse der eingeschriebenen Olisskassen, Runken, Steckes u. Kassen und der Armenverdände zur Unsallengerung handeln werden geweindem berathen.

kassen, Krankens, Sterbes & Kassen und der Armenverdande zur Umfalls versiederung handeln, werden gemeinsam berathen.
Abg. Dr. Lehr (nl.) beantingt, den detressen Kassen und Armenverdanden das Wecht zu gewähren, ihre Renten ohne Weiteres um den Betrag der staatlichen Benten zu fürzen.
Rach längerer Debatte werden die §5 8 und 8 a. in der Kommissionsstassing angenommen, edenso die §5 9 und 10.
Rach § 10.a kann in Betrieden mit nicht mehr als füns Arbeitern ein einheitscher Mindeskeiterig an die Berussgenossenschaften, der 2 Mt. sind führlich nicht überzieigen darf, gezahlt werden. Unter Erhöhung diesse Saped auf 4 Mt. wird § 10a angen om men; edenso werden die §§ 10ß, 10a, 10b und 10e nach kurzer Debatte in der Kommissionsstassing angen om men en.

faffung angenommen.
Darauf vertagt fich bas haus auf Dienstag, 1 Uhr Rechnungsfachen, Interpellation wegen ber gemijchen Trausitisger, Forficpung ber heutigen Berathung).
Echluß 6 Uhr.

## Aus aller Welt.

\* Lebendig begraben. Mus Blansto in Dahren wird folgenber entfehliche Borfall gemelbet: In bem benachbarien Orte Ober-Shota ftarb am vergangenen Freitag eine arme 70jährige Frau unter Ungeichen von Rrampfen, und Montag fruh

In Abwefenheit bes Tobtengrabers murbe bes Gubon beffen Tochter gugefcuittet. Diefe Arbeit war noch nich pollenbet, als bas Dlabden ein beutliches Klopfen aus bem ber fcutteten Grabe vernahm. Erfdroden eilte bas Mabden bom Grabe weg nach Saufe, und weil es bort ben Bater nicht an traf, jum Pfarrer. Auf ihre Mittheilungen bin begab fich ber Raplan mit bem Mabchen gu bem Grabe und berfeibe torie ebenfalls bas Riopfen. Unftatt jedoch fofort aus ben benne barten Saufer Leute gur Silfeleiftung berbeigurufen, murbe gunachft noch um ben Pfarrer und ben Dottor gefchidt, und ale beibe angefommen waren, wurde bie Grube ausgeschaufelt und ber Carg bloggelegt. Rach Deffnung bes Carges confinitien ber Argt nun ben Tob ber Greifin, auch, bag berfelbe erft furg porher infolge Erftidung eingetreten fein muffe. Die me te Sanb ber Leiche zeigte Abichurfungen, Die mahricheinlich bebem Rlopfen auf ben Gargbedel herrührten, mahrend bie anbere Sand unter bem Riiden ber Leiche lag. Inwieweit bie Coulo an biefem fchredlichen Bortommniffe ben Tobtenbefchauer trifft wird bie eingeleitete Untersuchung ergeben.

" Bermifchte Radrichten. In Berne erfing bie Bergmannafrau Walpen ihre beiben 4. begm. Gfahrigen Todier und bann fich felbft. Die Urfache ift ehelicher Bwift. - Morns Rarl Lambricht in Cobleng machte einen Morbretfuch auf feine Frau. Der hinzugerufene Schutymann wurbe bon gam bricht angegriffen, hierauf ichof Lambricht fich eine Rugel in's Berg. - Mus Paris wird gemelbet: Muf ber Weftbahn etele. nete fich amifchen Cebres und Chaville ein Gifenbahnungfie Gin Expreggug entgleifte infolge einer burch Regen verutfortie Bobenfentung, und ber nachfolgende Poftgug fuhr auf ihn aut. Mehrere Wagen murbe gertrümmert, ber Führer bes Boftguges und 2 Reifenbe murben fchwer, 26 anbere leichter berlegt, -Das Rachtfeft, welches Conntag in ber Beltausftellung fiets finben follte, mußte infolge eines Defetis an ber Dafdine Ter bie Elettrigität ausfallen. Tropbem war ber Menidenanbren febr bebeutenb; man beleuchtete erfagweife mit Bas. - In Reapel wird unterm 7. b. DR. gemeibet: Der Befub wirft anbauernb Labamaffen. Der Rrater fchleubert unter gewole tigem Getofe große Steinmaffen in beträchtlicher Sobe emme mabrend bie brennenbe Laba bom Rraterrand berabfliegt. De obere Bahnhof und bie Gdienen ber Drabtfeilbahn find be fchabigt. - Gin großes Unglud ereignete fich in ber Chin. fohlengrube Rarowstaja (Ruglanb). Der Febrfutt auf welchem fich 21 Bergleute befanben, fturgten ploglich in be Tiefe. Alle Berungludten blieben auf ber Stelle tot lieren - Gine fcredliche Feuerabrunft bat bie Gtabt Dolbinem (Ruglanb) vollftanbig eingeafchert. Ueber 4000 Meniden find obbachslos. Ucht Menfchen find bei ben Rettungsberfuchen berbrannt. Das Feuer war an allen Eden angelegt.

Ans der Amgegend.

r. Raftel, 8. Mai. Gin biefiger Fabritant murbe un feinem weiblichen Dienftboten nach und nach um ca. 2000 R. Berthgegenstanbe be ft ohlen. Die Eltern ber Diebin follen den Berrag annahernd gededt haben. Dag von einer boll zeilichen Anzeige Abstand genommen wurde, erregt unter ber Einwohnerichaft allgemeines Auffeben.

\* Staftel, 7. Dai. Geftern Bormittag tam ein Dum aus Lampertheim auf die hiefige Bolizeiverwaltung und frig nach einem Bflegetind, ju beffen Bormund er gereb lich ernannt worden fei. Mo man ihm bedeutete, bag bal befragte Rind nicht bier in Bflege untergebracht fei, gab ber Mann an, bag bas ihn begleitende Dlabden bie Bintter bes Rindes fei. Angegangen barüber Ausfunft gu geben, bei went ihr Rind in Bflege fei, erwiderte Die Mutter fiuttern, fie wiffe nicht ben Ramen ber Bflegeeltern. 3hr gange Betragen war berart aufgeregt und verdachtig, bagifr birt gejagt wurde, fie habe dem Rinde ein Beid angethan. 3 die Enge getrieben, gestand die unnarfirliche Deutter entit baß fie bas Rind am 27. Februar bei Relfierbach in bes Dain geworfen habe. Gie murde fofort bes haftet und in bas Untersuchungegefangniß nach Dain verbracht. Es ift eine swanzigfabrige Dienftmagd aus Oberrobenbach.

u. Bingen, 7. Mai. Die Stadtberorbneten beichlift einstimmig, herrn Bijchof Dr. Brud von Maing, einen go borenen Binger, jum Chrenburger gu ernennen.

\* Montabaur, 6. Dai. 3m Renterebaufer Jagbreder wurde einem Forftgehülfen bon einem Rollegen beim Bo tronemwechfeln, indem fich bas Gewehr von felbit entlub, ber linte Dberichentel gerichmettert. Der Ungludliche munt in das hiefige Rrantenhaus gebracht.

r Roftheim, 8. Dai. Die hiefige Blindholgfebri bormals Besiger Fiebusch aus Biebrich, jest Afrien Gefell ichaft, gerieth gestern Abend, wie anzunehmen ift, bert Selbstentzündung in Brand, und ift bis auf die Um fassungemauern total ausgebrannt. Die Brandfintt liegt unweit der Taunusbahn und boten den bordber sahrenden Bugesinsaffen die aus dem Dadwert auflobernen Glammen einen schaurigen Anblid. Durch Berficherung if

ber nicht unbedeutende Schaden gebeckt. W. Weben, 7. Mai. Am verfloffenen Samftag fund eine Infpettion ber hiefigen freimilligen, ber Bflichtfeuerwehr, welch' beibe mit ihren Eprige und Gerathichaften ausgerudt waren, burch Deren Infaction Meher aus Robelheim ftatt, beren gunftiges Refultat eiren anerfannt wurde. - Der geftrige herrliche Conning maffenhafte Touriften nach unferem Fleden. Go le fuchte uns g. B. ber Rirchenchor aus Schierftein und ver herrlichte unseren Gottesbienft durch ben Bortrag ven bert Choren. Augerdem machte der Lirchenchor, fowie ein Gie fangverein aus Langenichwalbach eine Bergnitgunge Zont

Deinrich Greiff von hier hatte am Donnerstag das Blut, an ber Lorelen einen Secht im Gewichte von 31 gib. Bu fangen. Es ift dies der schwerfte Decht, der hier bis jest

gefangen worben ift. Somburg, 7. Mai. Mit Genehmigung bes Rod. frats wird ber hiefige Thierich utberein im Schladber bofe eine Marmortafel mit folgender Inicht anbringen fand bas Begrabnig berfelben auf bem Blanstoer Friedhofe Daft Du ein Thier bem Tod geweißt, - Gin foreilt in id. a famen.
Life Initiality
Life Initiality Reform to not! no Spite gr nonbelt t milion o m im l nen Weg Riffitän Mr allge nf die o Ories da Win etneten dench fch nal gedö Besnum krfahrun krfahrun kritenge dre Rein

Bettutt

Mid ben tenl" fo In In In

Bren bet

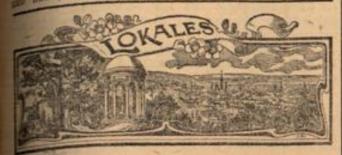
in Si men ein k 19 cit siiden. ED o Degriffe Dafnum Oldoch Eliterum Eralid, Incuma

int ber l istiorge kilens l nine bill ab bus robeitrei then W

schenen sindelten sindelte

than bereit'! -Es fucht ein ebles Menfchenberg ndern auch des Thieres Schmerg.

Bom Untermain, 8. Mai. In vergangener Racht ich fich nach vorausgegangenem heftigen Gewitter parter Regenichauer, welcher den Gluren und Dem den langersehnten Regen brachte. Bwifden Ebberam und heitersheim hat das Better bireft abgeschnitten, mu frichweise ging ein leichter Regen nieder.



Biesbaben, 8. Dai

### Die Wohnungenoth

Man bat im hiefigen Stadtberorbneten-Collegium bor eniger Zeit über bie Wohnungsnoth gesprochen und ber Stabt-gereduzie, herr Dr. Alberti, ber offenbar über bie Wege gur pferung nachfann, bat in ber Debatte im geeigneten Mugend ben mahnenben Bwifdenruf "Baugenoffenfcaf-

ten!" fallen gelaffen. In biefem furgen Rufe berbarg fich eine jener gefunden, semunftigen und weit ausblidenben Anregungen, wie wir fie unferem Stadtverordneten-Collegium nicht allgu oft gu Gen belommen und ichon aus biefem Grunde allein verloonte n fich, auf biefes Wort felbft nach langerer Zeit noch gurudgu-Mber auch noch eine andere Thatfache gibt Beran-Tong hiergu, und gwar bas rubmloje Schidfal, bas bie bamamiterpellation bes herrn St. B. Anefeli ereilte, bie bemilich barauf abzielte, ben Migftrat gu einer geitgemäßen form ber Bohnungs. Debnung ju brangen. - Dan hat, wie M noch erinnerlich, ber beit. Interpellation gunachft ihre pie geraubt, fie bann ju einer harmlofen Anfrage umgefin geforgt. Geitbem ift wieber "Ruh' über allen Bipfeln" m im Uebrigen bleibt natürlich alles hubich beim Alten . . .

Da ericeint es benn boppelt angezeigt, wenigftens auf Dege ber Breffe bie nun einmal gur Sprache gebrachten Minbe fo lange blofiguftellen und auf ber Tagesorbnung er allgemeinen Grörterung gu erhalten, ben Finger fo lange ibte offene 20 un be gu legen, bis man eben maggebenben Ories das nothwendige Bflafter für fie gefunden hat . . . .

Bit haben, wie ja genligenb befannt, in jener Stabtberntretenfigung bon wohlunterrichteter Geite, und befräftigt und fcreienbe Beifpiele und Biffern, bon Reuem wieber einof gehort, baf in Wiesbaben bittere Roth an fleinen ungen herricht, eine Ertenninif, zu ber freilich aus eigener fahrung auch icon bebeutenb frither all' bie gablreichen tengen tommen mußten, bie nicht ben Borgug befigen, von Ratur mit einem großen Gelbfad ausgestattet worben gu Bohnungenoth aber ift eines ber follminften lebel, an m eine raid aufblühenbe Stadt nur leiben fann und gerade th eine jener Difftanbe, bie am bringenbften Abhilfe er-

Darnm? - Das geht ja fcon aus bem eigentlichen grife einer, ihrer hoben Aufgabe entfprechenben mung berbor! Denn bie Wohnung foll uns nicht allein ein bad fein, nicht allein Schutz gegen widrige Einfluffe ber netung bieten, fie foll auch ein behagliches Beim trauter asligteit fein, wo nach ber Arbeit Rube, Erholung und Beraung, bei Krantheit Rube und Pflege zu finden ift, wo nicht it ber Behaglichteit, fonbern auch bem Frobfinn, gegenfeitiger norge und allen häuslichen Tugenben eine Stätte echten Geibens bereitet ift.

Di bies aber bei uns in vielen, nur gu haufigen Fallen taliar ift, wo bie Familien "fleiner" Leute ungemein fcmer billige und bescheibene Wohnung finben tonnen, wo fie Mu gezwungen find, große, theure Wohnungen gu nehmen bas bochft verwerfliche Chftem bes "Zimmer-Bermiethens" ufuhren, bas foll in ziemlich überzeugenber Weife weiter

m etoriert werben.

di

SEE.

er.

9

Die Thatfache ber Wohnungsnoth wird also gunachit als Beltritbar ju betrachten fein, und biefer Mangel an geeig-Men Bobnungen für armere Familien wird bann umfo unmehmer empfunben, je beffer und vollständiger bie bemilen und reichen Rlaffen ber Bevolterung für fich forgen nnen. Eben in biefer Sinficht aber bietet ja Biesbaben einen Mbegu Maffifchen Boben. Der Bahlungsfähige tann bier allich felber für fich forgen, und es handelt fich also nur um Schichten ber Bevölterung, welche nicht in ber Lage find, per Miethe fich ju verschaffen. Diefe Schichten aber ben jum großen Theile aus Arbeitern und es bilbet bemnach Bohnungsfrage eine Geite ber Arbeiterfrage.

stagen wir uns nun nach ber Urfache ber Wohnungsin Wiesbaben, bann bietet fich bie Ertlarung in ber Thatbağ bie Bebolterungszahl bei einem verhaltnißmäßig bentiem Raume und allgemeiner Centralisation rasch gumt. Diefe ftete und rafche Bevollerungs-Bunahme ift es auch, welche bie Wohnungsfrage mit fo großer Tragweite "Tragmeite" infofern, als fie Beglettericheinungen th die bebentlich zu werben beginnen und die fich bor allem bem bereits ermannten, ungefunden After-Mieth-Befen m. Man gebe boch einmal burch unfere bicht bevolferten abiftragen. Die Wohnungen gabien bort faft ausnahms-Bimmer, ein Umfang, ber bereits ju groß ift. Dagu

ni noch ber berhältnißmäßig theure Miethpreis, betrorgerufen wird burch ben Mangel felbst an berartigen bigtoffen Bohnungen. Wie helfen fich nun bie Miether, be hobe Miethe wieber wett zu machen? Run, fie vergeffen und Biel, ruden und bruden fich fo viel, als nur bent-Wammen und "bergeben" Bimmer an Unter-Miether! 3e Riether in ber Wohnung untergebracht werben tonnen, beffer. Ift eine Wohnung auf Diefe Weife überfüllt, bann

mag es mohl, namentlich bei ben nun einmal nicht verwöhnten armen Leuten, auch portommen, bag nicht einmal bie berfchiebenen Gefchlechter raumlich getrennt find. In einem und bemfelben Raume ichläft bie gange Familie, fowohl Rinber, als auch erwachsene Gohne und Töchter. Umfo troftlofer find bie Unterfunfteperhaltniffe, wenn, - was baufig ber Fall, - bie Aftermiether aus folden Leuten ausgewählt werben, welche, mit Ausnahme bes Sonntags, mahrend bes Tages nicht babeim find und bie nur Rachts ihre Schlafftatten in ber Bohnung haben. Dann raumt man biefem Bermiethungszwede momöglich gleich alle brei "guten" Stuben ein und bie Familie felbft - logiert in ber Ruch e!

Dag berartige Buftanbe alles nur fein geregeltes und muftergultiges Familienleben, alles, nur tein Gefühl beimifchen Bohlbehagens für die Familie nach fich ziehen milffen, - bon fcmeren fanitaren Bebenten gang abgefeben, — bas liegt mohl

tlar auf ber Sand.

Und mo liegt bie Urfache ju all biefen bebauerlichen Ericheinungen? In bem Mangel an wirflich preiswerthen und bem Bedurfnig entfprechend tleinen Bohnungen. Bie ift bem abaubelfen? Unter Anberem burch Grunbung fogenannter Baugenoffenicaften.

Beitere Auffate werben mir Gelegenheit geben, biefe brennenben Fragen gleichfalls entsprechend eingebend zu er-

\* Gine jeltjame Beobachtung die unfere ortliche Schulbehörde machte, ift bie, bag die der Bermehrung ber Bopulation im Allgemeinen entsprechenbe Bunahme ber Befucher ber Bolfefcule nicht eintritt, bag beren Bahl vielmehr gegen bas Borjahr fast gang unberandert geblieben ift. Die Ericheimung erffart fich, wie die "Boltoftimme" febr richtig bemertt, aus ben boben für ben Arbeiter uneridwinglichen Bohnungsmiethen am Blage, Unfere Arbeiter gieben es vor, in ben Bororten gu wohnen ; manche derfelben legen fogar tagtäglich Begeftreden bon vier und mehr Stunden gurud um gu und von der Arbeitoftelle gu fommen. Ratürlich fällt es iffer Reinem ein, darin einen Digftand gut feben und auf Abhalfe gu finnen. 3m Gegentheil mancher vielleicht freut fich, auf folch bequeme Weife die Arbeiterbevölferung in Bicobaden los geworden gu fein.

\* Die Juwelendielle verhaftet. Berhaltnigmäßig rafch gelang es, bie beiben Juwelendiebe, bie mit Erfolg in Coln bebutirten, in Frantfurt barauf ein Gleiches versuchten, und über beren Flucht nach Biesbaben wir fürglich ausführlich berichteten, nunmehr boch noch bei frifcher That ju ertappen und festgunehmen. Freilich hatten bie beiben Gauner ingwischen bereits wieber Leipgig erreicht. Ihre Berhaftung fonnte Samftag bort vorgenommen werben. Ueber bie Manipulationen, Die fich bie beiben gefährlichen Diebe bei ihrem biesmal miggludten Berfuche gu foulben tommen liegen, liegen folgende intereffante Melbungen bor: Die Englander erfchienen in ber Goldwaaren- und Juwelenhandlung von Gunbel in ber Betereftrage und liegen fich Schmudfachen vorlegen; nabe an breiviertel Ctunben weilten fie bort, ohne etwas gu taufen, allerbings auch ohne etwas ftehlen gu tonnen, ba man ihnen icharf auf die Finger fab. hierauf begaben fie fich jum Juweller Soltbuer am Martte und liegen fich gleichfalls Schmudfachen und Brillanten borlegen. Unmittelbar nachbem fie ben Laben wieber berlaffen hatten, bemertte bie Bertauferin, bag ihr ein Raften mit Brillanten im Werthe bon 5000 bis 6000 Dt. fehlte! Unverzüglich eilte ber gleichfalls im Gefcaftslotale anmefenbe Martibelfer ben beiben Gaunern, von benen ber eine über 50, ber andere eiwa 30 Jahre alt fein mochte, nach und erwischtefie auch noch gludlich am Gingang gur Sainftrage. Bergeblich brudte ber altere Gauner bem Martthelfer mehrere Sunbertmartscheine in bie Sand, bergeblich gab ber Jungere das gestohlene Rästchen wieder zurüd, der Martthelfer ließ nicht loder und überantwortete Beibe ber Boligei. Maer Bahrfceinlichteit nach find bie Sochstapler, die außerorbentlich vornehm auftraten, Amerifaner.

r Gifenbahnungliich. Wie geftern Abend bereits burch Extrablatt mitgetheilt wurde, ift ber Mittags am hiefigen Rheinbahnhofe um 11 Uhr 42 Uhr fällige Conelljug Rr. 52 Roln, Bicebaben, Frantfurt in ber Station Lord (Rheingan), in Folge falfcher Weichenstellung bei voller Sahrt entgleift. Bum größten Glud ift ber eigentliche Bugtheil abgeriffen und auf bem Geleife ft eh en geblieben, mahrend die Dafdine, Boft- und Badwagen bei Ceite geschleubert wurden, wodurch eine Beleis. iperrung entftand, was zu mehrfachen Beripatungen führte. Gin unabiebbares Unglad batte bier Blat greifen tonnen. Bon den Bugbeamten und Fahrgaften wurde Riemand ernft verlegt. Der Unfall ift vermuthlich auf ein mangelhaftes Funktioniren ber Weiche gurudguführen. Bon ber Wertstätte Rafiel murben Rettungewagen und Arbeiter gur Glottmachung des Trains requirirt. Bon den Infaffen des Buges murde eine Belbfammlung borgenommen, welche Die Gumme von 42 DR. ergab. Diefer Betrag wurde in Anertennung der waderen Saltung bes Berjonals von

einem Baffagier einem ber Beamten gur weiteren Bertheilung ausgehanbigt.

\* Gin Flohprozeft. Gin Flohprozeft fam bor bem britten Genat bes Oberlanbesgerichtes in Frantfurt gur Berhandlung. Ein Biesbabener Sausbefiger flagt gegen eine Mietherin auf Schabenerfag. Die Rlage ftutt fich auf bie Behauptung, daß bie Betlagte burch ihren Reufundlander Sun b bie Wohnung berart mit Flohen verseucht habe, bag ber gange Bimmerboben aufgeriffen werben mußte und bie Bobnung lange Beit nicht hatte vermiethet werben fonnen. Die Betlagte bestritt, bag burch ihren Sund bie Flohe in die Wohnung getommen feien, fie hatten fich vielmehr fchon borber in einem unerträglichen Dage in ber Wohnung befunden, Die gibrigens ein ganges 3ahr leergeftanben babe. Die Flohe feien burch ben Baufchutt gefommen, ben ber Rlager gur Füllung bes Fußbobens verwendet habe. Das Oberlanbesgericht erhob, wie bie "RI. Pr." melbet, eingehenben Beweis über nachfolgenbe Fragen: 1. ob bie in ber Bohnung aufgetretenen Globe Sundeflobe ober Flobe anderer Mrt gewefen feien, und 2. ob die Flohe ihrer Bahl und Art nach aus ber Beit ftammen tonnten bor bem Einzug ber Beflagten und etwa burch ichlechtes Gullmaterial eingeschleppt fein tonnten. Der

Cach verftanbige Uniberfitatsprofeffor Tefchenberg in Salle gab fein eingebenbes Gutachten babin ab, bag es gur Beit unenöglich fet, genau feftguftellen, um welche Flohartt es fich gehandelt habe und icon barum fei es unbeweisbar, bag bie Flobe burch ben hund eingefchleppt feien. Der Sachverftanbige erflärte, baß hier brei Mrten bon Flohen in Betracht tamen, ber puleg irritans, ber Menfchenfloh - er befcrieb beffen Entwidlung und feine Blutgier, namentlich bie bes Mannchens - ferner ben Sunbefloh und ichlieflich ben Bogel- und Suhnerfloh und gelangte gum Schluffe, es fei mit giemlicher Sicherheit angunehmen, bag bie pulices in einer Beit ungeftorter Entwidlung bor bem Gingug ber Beflagten in bem porhambenen Uebermaß fich bermehrt hatten. Das Urtheil ergeht in acht Tagen.

D Geiftesgegenwart. Durch bie Beiftesgegenwart und Aufmerkfamteit des Lotomotivführers Merander Froid wurde, wie unfer deCorrespondent melbet, geftern Rachmittag auf dem Bahnhof in Raftel ein Unglüdsfall gludlich abgewendet. 216 biefer Gubrer mit dem bier 3,20 Uhr fälligen direften Schnellzug Frantfurt-Biesbaden der fammtliche Stationen ohne jeden Aufenthalt bis Biesbaden durchfahrt, nach 3 Uhr die Station Rafiel durchfuhr, bemerkte er, daß fich zwei Kinder am Ankerthoribergang auf dem Bahnforper befanden. Die Gefahr fofort erfennend, gelang es ihm, den Bug fo gu bremfen und durch Signale fo bemertbar gu machen, daß man die Rinder von bem Bahnforper entfernen tonnte. Der Silfsbahamarter, der um dieje Beit den Dienft an diejem Uebergange verfah, war in der irrigen Meinung gewesen, daß diefer Schnellzug hier anhalte und unterließ deshalb den Schlug ber Barriere. Untersuchung über Diefen Gall ift bereits

Das naturhiftorijche Winfeum ift mahrend der Commermonate Montag, Mittwoch und Freitag Rachmittag bon drei bis feche Uhr und Conntag von elf bis ein

Uhr für ben Befuch des Bublitums geöffnet.

\* Perfonalien. Bestätigt murbe nunmehr laut Reichsanzeiger" die bereits gemeldete Wahl bes Landesdirektors der Proving Deffen-Raffau, des herrn Riedefel Freiheren zu Gifenbach in Caffel unter Flihrung bes Titels "Landeshauptmann".

st Der Bergog von Port. Bon Berlin fommend, trifft morgen ber Bergog von Yort, Entel ber Königin Bictoria, in Frantfurt ein, frühftudt im Fürftenzimmnr bes

Sauptbahnhofes und fest dann die Reije fort.

\* Befinwechfel. Berr Bauunternehmer A. Schramm und Miteigenthumer herr Malermeifter Abolf hartmann hier, haben ihre Billa Mainzerstraße 32b an heren Kauf-mann Karl Bolg hier verkauft. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschloffen durch die Immobilien-Agentur von

B. G. Mild, Bahnhofftraße 20.

\* Maifestipiele. Mitte diefer Boche wird, wie wir erfahren, die diesmal besonders reich gehaltene Festspielschrift erfcheinen, deren Ausftattung wiederum bem Runftinftitut von Gebriider Betmedh übertragen ift. In gediegenftem Rahmen bringt diefelbe 12 fcenische Illuftrationen, ben Theaterzettel der Erstaufführung des Dberon in London und eine Ginführung in die Oper aus der Feder herrn bon Sulfen's. Much ein thematifder Guhrer gur Ergangungsmufit Jofef Schlar's, bearbeitet bon dem Großherzoglich Deffischen Dofmusitdireftor Reifer, wird dem Beft, das unter Anderem noch intereffante Bemerfungen jum "Demetrins", "Zar und Zimmermann" und "Fra Diavolo" bringt, beiliegen. Endlich enthält bas Buchlein noch fämmtliche Theaterzettel der Festspiele. Trop der hoche eleganten Ausstattung und dem reichen Inhalt ift ber Breis auf nur eine Reichsmart feftgesett, damit Jeder im Stande ift, fich dies Erinnerungszeichen zu fichern.

Wer will mitfahren ? Berm Baul Spiegel, der bei dem morgigen Curhaus-Gartenfest zum erstenmale mit feinem Ballon bier auffteigen wird, find Baffagtere

\* Refidengtheater. Das Refidengtheater unter feiner jetigen, ale muftergultig anerkannten Leitung bat fich bie Borberung ichon mancher junger Schriftsteller angelegen fein laffen und beren Werten ben Weg fiber bie beutschen Bühnen geebnet. Waren es bisher zum größten Theile nur Stilde beiteren Inhalts, fo ift es biesmal ein ernftes, welches feine Feuerprobe am Samftag bierfelbft besteben foll. Dasfelbe betitelt fich "Ontel Sochwarden" und entrollt ein ergreifendes Geelengemalbe aus bem leben eines Geiftlichen. herr Unger ift mit ber Scenirung der Rovitat betraut und unter feiner Leitung finden bereits Die eifrigften Proben ftatt.

Lawn-Tennis-Turnier. Gur Die Betheiligten an bem dabier ftattfindenden Lamn-Tennis-Turnier blirfte es von Intereffe fein, zu erfahren, daß mit Rudfict auf ebentuelle Unterbrechungen bes Spieles mabrend ber Raifer-Regatta und bes Blumen-Corjo's bereits der 16. Dai als Anfangstag des Turniecs angeseht wurde. 3m lebrigen richtet fich die Möglichkeit ber Unterbrechung felbftverftandlich nach dem jeweiligen Stand bes Spieles und den Dispositioner des Leiters.

Rette Wejellichaft. Bir brachten borgeftern einen Bericht unferes Mainger Correspondenten über Die ffandalofen Abentener eines Connenberger Brauers, ber feine Frau nebst feinen Rindern in Connenberg babeim ließ, Dieweil er in Maing eine heiratholuftige Bittme gu bethoren mußte. Die Bittme verftand allerdings feinen Gpag und ließ ihren Don Juan ichlieflich verhaften. Gie lagt nun gu bem Borfall bem "Reueften Anzeiger" eine lange "Erklarung" zugehen, aus der zu entnehmen ift, der Brauer habe fie um Geld und Kleiber ihres verstorbenen Mannes beichwindelt indem er ihr die Ehe veriprach. Als der Schwindel aufge tommen fei und fie bringenb ihre Gachen gurlidverlangt babe, fei ber Brauer gefommen und habe fie mighanbelr wollen. Daraufhin fei fie geftlichtet und habe bas Bimmer abgeichloffen, um einen Schutmann gu holen. Die Betvegung gur Erhaltung beut fcher Burgen

hat einen febr erfreulichen Erfolg ergielt. Das Schidfal und die Erhaltung ber iconen Dartsburg ift bant ber

Bemühungen bes "Bereins gur Erhaltung beutscher Burgen" nunmehr gefichert. Der genannte Berein hielt am 5. Dai in Braubach eine gobireich befuchte Berfammlung ab, über beren Berlauf wir folgenben Bericht erhalten: herr Gebeimrath bon Bremen entwidelte bie Aufgaben ber Bereinigung gur Erhaltung beuticher Burgen im Allgemeinen und im Befonberen in Beziehung auf Braubach und bie Martsburg. Lehtere geht in ben Befig bes Bereins über, welcher beabsichtigt, Die fcone und im Großen und Gangen wohl erhaltene Burg wieber in guten Stand gu bringen, im Laufe ber Beiten ruinirte Theile, wie bas Innere ber iconen gothifden Balas, bie obere Salfte bes gewaltigen Bergfriebs wieberberguftellen, ohne bie Gubftang bes vorhandenen Bauwerts irgendwie zu verändern und bas Gange bem großen Bublitum wieber guganglich gu mochen, als ein Mufterbauwert mittelalterlicher Be-festigungstunft. Im Laufe ber Zeit follen bie wieberhergeftellten Junenräume berart ausgestattet werben, bag fie eine gefcichtlich getreue Wiebergabe einer mittelalterlichen Burg mit hausgerath, Waffen ufw. bilben, auch eine Bucherei und Archiv für mittelalterliche Krieges und Baugefchichte aufnehmen. Es foll auch Fürsorge getroffen werben, bag in einer guten Wirthschaft bas Publitum bie nöthige Berpflegung erhalt. hierauf bielt herr Cbbarbt einen ausführlichen Bortrag, in bem er bie Martsburg nach historischen und baufunftlerischen Gesichtspuntten betrachtete. Aus ben bom Rhein einheimifchen herren wurde alsbalb eine Orisgruppe conftituirt und herr Burgermeifter Schulte als Borfigenber gewählt.

\* Club der Rheinländer. Auf Anregung einiger Mheinlander fand fich geftern Abend in der Balhalla eine große Angahl Rhein- und Siegerlander ein, welche die 3bee, einen befferen geselligen Glub gu gründen, freudig begrüßten und fich einen guten Erfolg bavon versprechen. Berr Buchdrudereibefiger B. Blaum ichlug bor, auch Weft falen für den Club zu gewinnen und bementsprechend ben Berein "Club der Rheinlander und Weftfalen" gu taufen. Dem widersprach herr Realghmnafiallehrer Schmit, indem er ausführte, bag bie Rhein- und Siegerlander fo ftart in Wiesbaden vertreten feien, daß die Aufnahme ber Weftfalen gu weit führen wurde. herr Amtorichter Weibehafe und herr Gefangsprofeffor Ed. Gaal waren berfelben Meinung und wurde barauf der Antrag bes herrn Berlegers Emil Bommert, für den Berein den Ramen . Tlub der Rheinlander" anzunehmen, einfilmmig angenommen. Die nachfte Bufammenfunft zweds Conftituirung bes Clubs findet am fommenden Montag, ben 14. Mai, Abends 9 Uhr im Sotel Bogel, Rheinftrage, fratt und werden alle Rheinund Siegerlander, welche bem Berein beigutreten wünfchen, gebeten, ihre Abreffe Berrn Gmil Bommert, Berleger bes

"Biesbadener Generalanzeiger", mitzutheilen.
[] Der Bezirksandicuft war gestern noch besaßt mit einer Rlage bes herrn Tunchers Wilhelm Gilbert babier wiber ben Magistrat wegen eines Ranallosten-Beitrages. Seine Rlage blieb jedoch ohne Erfolg, benn ber Bezirksausschuß billigte voll und ganz die Stellung bes Magistrates.

[] Die Ausmalung ber Martifirche. Die große Bettretung ber Evang. Gefammt-Rirdengemeinbe tagte geftern Rachmittag unter bem Borfige bes herrn Decans Bidel in ber Martitirche gum 3wede ber enbgültigen Beichlugfaffung begüglich ber Musmalung ber Darftfirche. herr Baurath Winter erstatiete Bericht Ramens ber Kommiffion, welche f. 3. von ber Bertretung jum 3wed ber Erlebigung ber Borarbeiten bezüglich ber Musmalung ber Martttirche eingesetzt worben ift. - In biefer Rommiffion entschied man sich nun mit 9 Stimmen gegen 3 für benjenigen Entwurf, welcher bas Motto: "Marktirche" trug, und als beffen Autor fpater herr Maler Lichtenbahl in hannober ermittelt murbe. Gie beantragt, bemgemäß biefem bie Musführung ber Arbeiten gu übertragen. Anfangs war bie Stimmung ber Rommiffion für einen von unferem beimifden Maler herrn Silbebranbt vorgelegten Entwurf mit bem Motto: "Mehr Licht", mehr eingenommen, weil biefer ben Intentionen ber Gemeinbe-Bertretung, wie fie früher figirt worben find, ungleich mehr gerecht wurde, als alle anderen. Man glaubt jeboch, bem eigenen Laien-Uribeil teinen allzugroßen Ginfluß auf bie Enifchliegung beimeffen gu follen, forberte Butachten von 3 Cachberftanbigen, barunter bon bem auf bem Gebiete ber Rirdenmalerei als Autorität geltenben Brofeffor Linnemann in Frantfurt, ein und biefe ftimmten überein in ber Unficht, bag nicht nur ber Lichtenbahliche Entwurf ben Borgug berbiene, fonbern, bağ er fich auch ohne allgu große Menberungen leicht gur Musführung bringen laffe. Lichtenbahl war bisber nicht in ber Lage, einen betailirten Roftenanschlag vorzulegen, weil er tein eigenes Malgeschäft befigt, fonbern ebent. Die Malereien größtentheils burch biefige Rrafte gur Ausführung gu bringen beabsichtigt, boch hat er feiner Anficht babin bereits Ausbrud gegeben, baß fich bie Ausführung innerhalb ber burch ben Befchluß ber Bertretung bezüglich ber Koften gegebenen Grengen bewegen werbe. Rach lebhafter Debatte wurde endlich mit eina zweibrittel Dehrheit befchloffen, bie Rommiffion in Berbinbung mit bem Rirchenvorstand zu weiteren Berhandlungen mit Lichtenbahl zu autorifiren nach ber Richtung bin, bag an bem Entwurf einige Beranberungen im Ginn bes Standpunties ber Bertretung vorgenommen werben, fowie bag ein betailirter Roftenanfclag gur Borlage gelangt, unter biefer Borausfehung fowie ber weiteren, bag bie für bie Ausführung ber Stiggen benöthigte Summe fich in bem gegebenen Rahmen bewegen, wurde bie Bemalung ber Martitirche bem herrn Lichtenbahl gur Ausführung übertragen.
• Waldbrand. Die Feuerwehr wurde geftern Abend um

\* Waldbrand. Die Feuerwehr wurde gestern Abend um 17 Uhr wieder insolge eines Waldbrandes alarmirt. Es brannte am Milnzberge in der Rähe des Stollens eine Fläche von ca. 240 Quadratmeter. Das Feuer hate reichliche Rahrung an dem bort befindlichen niedrigen Gesträuch. Vermuthlich liegt Brandstiftung vor.

\* Mottenjang. Kins Reuftadt a. H. wird gemeldet: Eine Berjammlung von Weinbergsbesitzern unseres Bezirfs beschloß, diese Woche mit dem Massenabsang der Motten des Heu- und Sauerwurmes in den We ind er gen ernstlich zu beginnen. Allabendlich sollen an 300 Schulknaben unter Leitung der Lehrer durch die Weingarten ziehen und mit den Faugsächern, die mit Klebstoff bestrichen sind, die sliegenden Motten absangen.

Bienengucht Die Mitglieder bes Bienenglichter-Bereins "Geftion Wicsbaben" waren am Conntag auf ber Umbneburg versammelt, um die hoftpflichtverficher rung, die nach bem neuen B. Gesehbuch nothwendig ift, jum Abichluß gu bringen. Gin Bertrag ift mit ber Gefellidaft "Damburg" abgeichloffen worben. Die Bramie beträgt pro Bolf und Jahr 4 Big. und haftet die Gefellicaft für allen Schaben, ben bie Bienen ber Berficherten an Berfonen ober Cachen verurfachen. Ge murbe beichloffen, die Generalversammlung bes hauptvereins möglichft in ber letten Geptemberwoche L. 38. in Biebrich abzuhalten. Dit ber Berfammlung foll eine Musftellung bon lebenden Bienen, Sonig, Gerathichaften ze. berbunden fein. Die Ginlieferung von honig in die beiben Biesbadener Depots (bei Sad, Markiftrage, und Bird, Oranienstrage) wurde genau geregelt und dem conjumirenden Bublifum badurch die größtmöglichfte Garantie für reinen Bluthenbonig geboten. einem Bortrag berbreitete fich herr Bienenguchter Alberti, beffen Bienenftand man borber befichtigt batte, über die ffinft. liche Bermehrung ber Bolfer. Gin zweiter Bortrag mußte ausfallen. Die nachfte Geftionsversammlung findet am Sonntag nach Bfingften in Diebenbergen ftatt. Die Geftion gablt an 100 Mitglieder und ift fomit die frartite bes Bezirfs.

\* Richter:Concert. Altmeister Dr. hans Richter hat für das hiesige, am nächsten Sonntag, den 13. Mai, unter seiner Leitung im großen Saale des Curhauses stattssindende Concert des Berliner Philharmonischen Orchesters ein bervorragend schönes Programm aufgestellt. Wagner ist mit 3 Meisterschöpfungen vertreten: dem Vorspiel zu den "Meistersingern", dem Vorspiel und Liebestod aus "Trisan und Joide" und dem Charsreitagszauber aus "Parsifal", Liszt mit seiner wunderbaren Rhapsodie Ro. 1 und van Beethoben mit der Spupphonie No. 3 "Ervica".

\* Stiftungefeft. Am Conntag Abend beging ber "Rath. Mannerverein" im oberen großen Caale des Ge-fellenhaufes fein 7. Stiftungsfeft. Der Caal zeigte fich bis jum entlegenbften Blagden bicht befest und mahrlich, alle Besucher gingen nach Schluß der Berausialtung hochbefriedigt nach Saufe. Das mit gutem Gefdid aufgeftellte Brogramm wurde in allen feinen Theilen gut burchgeführt. In bunter Reibe wechselten Mannerchore mit gemeinschaftlichen Liebern, Tenorfolis, Anfprachen, humoriftifchen Bortragen, Coloquartetten ze. ab. Bang besonders ernteten wieber großen auch vollauf verdienten Beifall ber als Gaft ampejende berr Rari Enders mit drei vorzuglich executirten Tenorfololiebern und bas Quartett "Germania". Erfigen nicht alle Beichen, jo wird bas erft furge Beit in Thatigfeit getretene Quartett - zumal fich in bemfelben vorzligliches Stimmenmaterial und ein eiferner Gifer vereinigen - balb ein oft begehrtes fein. In bem Cabinettftfidden "Die theatralifden Saustnechte" fanden Die herren Jos. Fiedler und Malfp wieder Gelegenheit, ihr bewunderungswerthes Konnen an den Tag git legen. Ruhmliche Anerkennung verdienen auch die humoriftischen Bortrage des herrn Malib. Bon ben Damen bes feiernden Bereins wurde unter entfprechender, wohl einftubirter Anfprache bem Bereine eine recht icone zweite, weltliche Sahne überreicht, welche Stiftung mit gebührenden Dantesworten entgegen genommen wurden. Refume: Der Mannerverein tann mit Stols auf ben Berlauf feiner 7 Stiftungsfeier gurudbliden.

\* Blumeneorso. Die Aurverwaltung theilt uns mit, daß Anmeld un gen zur Theilnahme am Blumencorso bis [12. d. M. entgegengenommen werden. Einzelne Einladung erfolgt nicht.

\* Geistestrant? Der wegen Unterschlagung, Betrug und Urkundensälschung sestgenommene Taglöhner Heim. Miller ist am 5. Mai aus dem hiesigen Krankenhaus en twich en. Müller ist auscheinend geisteskrank. Der herr Untersuchungsrichter ersucht, den Entwichenen in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliesern. Alter 25 Jahre, Statur geseht, Haare blond, kleiner Schnurbart.

bart.

\* Zagesfalender für Mittwoch. Ronigl. Schaufpiele Gefchloffen. — Refibeng. Theater: Abende 7 Uhr: "Ontet hoch-wurden. — Rurbaus: Rachm. 4 Uhr: Großes Gartenfeft. — Bathalla. Theater: Borfiellung. — Reichshallen: Spezias litäten-Borfiellung.

q Dotheim, 8. Mai. Gesteen Rachmittag 2,30 Uhr entstand in dem Balddistrift "Ziehkippel" ein Baldbirah brand, welcher von Schulkindern und Einwohnern bald wieder gelöscht wurde. — Ein Junge stürzte gestern in die auf dem Grundstücke des Landwirths Quint, Ede Wilhelminenstraße und Wiesbadener Chaussee befindliche Abortgrube. Auf die Hilferuse desselben eilte der Milchhändler Glücklich herbei und zog denselben heraus.

Celegramme und lette Magrichten.

Wiedersetters, 7. Mai. Heute Bormittag wurde ber bei dem am 17. April d. 3. geschehenen Unglüd auf dem Rhein ertrunkene Herr Kaplan Heun von Eltville, welcher in versstoffener Woche bei Trechtlingshausen geländet wurde, dahier zur letzten Ruhe bestattet. Ueber 25 Geistliche und eine große Angahl Lehrer aus Nah und Fern nahmen an der Beerdigungssfeier theil. Um 10 Uhr wurde die Leiche mit Prozesson vom Elternhaus zur Kirche gebracht. Das feierliche Requiem-Amt celebrierte Herr Pfarrer Diesendach aus Heinten unter Asstenz zweier Geistlichen. Darauf bestieg Herr Domkapitular Göbel-Limburg die Kanzel und hielt eine ergreisende Trauerrede. Alsdann wurde die Leiche auf den hiel. Friedhof gebracht. Die Einsegnung derselben am Elternhause und Grabe geschah von Herrn Dekan Wolf-Camberg. Der berunglückte junge Priester, welcher erst im Sommer v. I. seine Primiz seierte, war der einzige Sohn unseres Herrn Lehrers Heun. Die Theilnahme an dem Schmerze der tiesbetrübten Eltern ist eine allgemeine.

\* Berlin, 8. Mai. Das Berliner Tageblatt melvet aus Petersburg: Dem Reichsrath ift ein Projekt zur Reform der Berbannung nach Sibirien vorgelegt worden. Man vermuthet, daß der Reichsrath sich für völlige Aushebung der Berbannung erklären wird. Berlin, 8. Mai. In Centrumsfreisen wird die Rad richt, bag Dr. Lieber bemnächst jur Betheiligung an ba Reichstags-Berhandlungen hier wieder eintreffen wird, für unglaubhaft gehalten.

Pondon, 8. Mai. Morning Leader berichtet aus Art. Port: Eine filirmische Bersammlung sand gestern bier fian, in welcher außerst heftige Reden gehalten und die Rann der Königin Bictoria und des Prasidenten Mac Ainte ausgepfissen, diejenigen der Buren-Generale mit Leitze ausgenommen wurden.

aufgenommen wurden.

\* London, S. Mai. Dailh Mail berichtet aus Mafeling.
ber Mangel an Lebensmitteln mache fich immer mehr fuhrber und ber Gefundheitszustand ber Belagerten laffe febr biel in wünschen übrig.

\* London, 8. Mai. In hiefigen militärischen Kreiser verlautet, Lord Roberts nächstes Ziel sei die Beseing von Bethlehem und Harrhsmith, um so eine zweite Stappenlinie nas Natal herzustellen. In Regierungstreisen heat man die Ueber, zeugung, daß die Buren in fürzester Zeit ihre Unterwersung andieten werden. (??)

### Brieftaften.

29, 92. Als beftes Mittel ben Stand aus ihrer Bertant in mifernen, fann Ihnen Sternolit embfohlen werden. Rieberlage in S bei hebinger, Geerobenftrage 9. — Die von Ihnen gewünsiger Ausgihaben wir nicht ausfindig machen tonnen,

Berantwortliche Redatteure: Für Bolitit und ben allgemeinen Dent Frang Bomberg; für Fruilleton, Runft und Lotalen: Loureb von Reffgern, für Inferate und Reflamentheil: Wilhelm Berg, fammtlich in Wiesbaben.

Unferer beutigen Gesammtauflage liegt ein Profpett ber Firm Micolay & Co. in Sanau und Burich, betr. Dr. Hommel's Dasmatogen bet. — Depots in allen Apotheten.

> Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

### Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Frankfarise Aufangs	
The state of the s	vom 8 Mai 1900	
Oester. Credit-Action	926.90	227 20
Disconto-Commandit-Anth.	185 90	185.90
Berliner Handelsgesollschaft	159.50	159 50
Dresdner Bank	156	155 80
Deutsche Bank	199 70	200
Darmstädter Bank	139	189
Oesterr, Staatsbahn	136.80	187.25
Lombarden	2650	96.60
Harpener	230	229.75
Hibernia	289 50	939.50
Gelsenkirchener	220	219.00
Bochumer	257 90	257
Laurahütte	266	264.75
Tendenz: schwach.		The same of the sa

### Gemeinfame Ortefrantentaffe.

Raffenärzte: Dr. Althaufe, Martiftraße 9, Dt. Delius, Westenbstraße 1, Dr. Heß, Rirchgasse 29, Dr. Delius, Westenbstraße 1, Dr. Heß, Rirchgasse 29, Dr. Deh mann, Kirchgasse 8, Dr. Jungermann, Langasse 31, Dr. Reller, Oranienstr. 23. Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, Dr. Lippert, Taunusstraße 53, Dr. Meşer, Friedrichstraße 39, Dr. Schraber, Stiftstraße 2, Dr. Schraber, Stiftstraße 2, Dr. Schraber, Stiftstraße 2, Dr. Schraber, Stiftstraße 2, Dr. Schraber, Hegenstratseiten Dr. Kider jun., Langgasse 37. Dentissen: Müleleben Dr. Rider jun., Langgasse 37. Dentissen: Müleler, Langgasse 19, Sünber, Mauritiusstraße 10, Wolff. Michelsberg 2. Masseure und Heilehülfen: Klein, Reugasse 22, Schweibächer, Michelsberg 16, Mathes, Schwalbacherstraße 3, Wasseuse Frau Freeb, Hermansstraße 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugasse 16, sir Bandagen etc. Firma A. Stoß, Sanitätsmagazin, Launusstraße 2, für Medizin u. bergl. füm milliche Appr

Sofort fanberes, williges DRabchen gejucht. 5577 Rab. Friedrichftr. 50, I. lints.

## Budbinderlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht. 30f. Lint, Buchbinberei, 5576 Friedrichftr. 14.

Prei fohne Commerbilte und Damenkleiber, 1 Schaufelftuhl und 1 Rüchengeztell billig zu vertaufen 5676 birfchgraben Ro. 18, 2. Stod.

Tuchtige Büglerin auf gleich 5578 Drubenftraße 7, Gartenhaus. Eine Bafchfran ob. Maben findet Befchöftigung, per In 1,60 M., Narftr. 18, B.

## Weckfrau gesucht

Dengergaffe 23 557

Anftand Monatsmadden gefucht Sanignfie 5, 1 t. 5681

Gin Sans mit grei Baben t Sofraum, geeignetfür Fabrilgeicht im Abeingan, ju vert, Raber Moyor, Gitville, Grabenst. bas

Musgelernte Dabden & Rieben machen gef. Coalg. 5, 1 t. 5500

## Die schönste Plättwäsche



erhält man durch Anwendung det weltberühmten amerikanis-ees

## Brillant-Glanzstärke

von Fritz Schulz jun., Leipzig leicht und sieher mit jedem Platteisen.

Nur ocht mit Schutamarke in Packeten à 20 Pfg.

in Packeten à 20 Pfg.

überall vorräthig.

## 202. ganiglich Prenfische Slaffenlotterie.

gialfe Sichung am 7. Dal 1900. (Bermittage.) for die Geroinne fiber 220 Met, find in Barenthejen beigefügt.

000 918
01 20 816 52 31010 286 351 (500) 54 583 636 43 810 48 69
01 20 816 50 24 839 (300) 72 910 33418 (1000) 568 611
19 751 876 933 34049 133 (5000) 206 14 89 437 60 534 789
17 35 36 59 80 187 384 544 53 60 618 735 827 991 36075
17 (300) 85 464 511 938 73 85 (300) 37218 20 26 510 691 729
18 0 38 300 35 903 71 596 673 97 912 39 102 35 (300) 811 404 70

\$\begin{align\*}
\begin{align\*}
\begi

### 1800 | 18 | 1971 | 180 | 261 | 180 | 365 | 363 | 33 | 1180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 1

\$\frac{1}{12}\$ \$\frac{1}{2}\$ \$

Injerate And lesbabener General . Anzeiger" finden | weitefte Berbreitung.

### 202. Söniglich Prenfifche Glaffenlotterie.

4. Rlaffe. Biebung am 7. Mat 1900. (Radmittags.)

4. Lalit. Biebung am 7. Mai 1900. (Rachmittags.)
The Gentum liber 220 Mt. sind in Parentheim beigesügt.
(Chine Gendigt. M. St.-M. f. B.)

54 131 84 337 99 538 664 707 1037 230 (500) 56 601 37 41 68 734
801 2224 128 259 79 80 384 551 78 833 44 902 3107 39 91 (300) 94 215
54 89 427 56 565 728 881 4476 (1000) 715 (2000) 29 822 5006 456 500
704 (1000) 6131 276 328 08 557 86 610 814 945 7090 93 229 333 57
(500) 91 400 42 802 86 908 93 8947 116 222 77 331 634 713 987 9004
7 62 128 86 203 19 37 471 98 513 650 703 835 52 909

10.67 159 759 916 \$1000 52 224 311 461 600 741 47 887 985 \$1239
334 54 422 (1000) 988 \$13108 332 63 567 801 \$14028 170 205 29 313 47
512 671 721 44 80 95 869 \$15078 131 37 83 358 432 73 96 603 34 70
16334 516 (1000) 934 39 \$17017 (500) 64 70 113 91 290 237 434 63 559
661 762 969 79 \$18023 179 319 96 436 96 525 58 605 765 73 (3000)
74 886 99 233 56 \$19169 218 96 334 58 633 704 836
20013 81 215 48 62 339 982 95 21088 151 74 (300) 90 264 90 454
705 45 821 \$23054 (3000) 118 82 238 565 648 989 \$23061 457 (3007)
593 630 77 848 71 973 24036 167 226 384 479 760 841 \$2508 77 115
225 415 (500) 30 42 87 \$26028 60 212 30 79 373 442 570 845 901 14 57
225 415 (500) 30 42 87 \$26028 60 212 30 79 373 342 570 845 901 14 57
225 415 (500) 30 42 87 \$26028 60 212 30 79 373 342 570 845 90 14 5 50
30 197 489 683 31104 (500) 385 535 608 709 41 56 88 851 921 24
22944 61 222 43 97 435 77 856 966 33149 (1000) 277 335 553 88 633
59 (300) 96 816 599 (1000) 34051 84 385 499 788 98 908 35241 360
423 36 44 49 58 504 52 998 36021 146 278 92 405 (000) 770 37133
74 (15000) 203 333 438 583 623 57 255 850 694 (1000) 58 38173
216 33 35 82 99 570 831 92 933 39195 (3000) 332 406 (1000) 35
880 943
40014 135 438 603 41021 47 285 394 404 93 640 732 43 882 88
963 42011 95 467 79 629 6000 81 706 59 44 44 43072 228 333 (15 000)

880 943
40014 135 438 603 41021 47 285 394 464 93 640 732 43 883 88 963 42011 96 467 79 629 (800) 81 706 56 944 43072 228 333 (15 006) 818 21 706 38 (1000) 822 991 44001 250 356 (900) 585 664 45 942 (300) 84 105 28 88 (1000) 72 74 202 88 329 729 56 (300) 769 87 98 (300) 906 88 (500) 46267 348 62 406 63 649 67 967 (300) 89 47077 112 45 92 362 458 588 628 85 825 56 57 64 (900) 48028 187 488 691 703 20 (300) 804 96 979 49002 124 249
50139 259 (300) 319 50 494 640 838 935 51006 27 38 59 286 95 409 641 820 22 71 916 52 (300) 52130 209 443 47 88 530 767 53217 433 639 725 71 73 821 34 622 54117 215 382 520 67 615 (1000) 711 812 55035 111 81 247 73 355 446 56 69 619 55 784 (100 000) 838 981 56181 636 50 67 855 57106 31 (1000) 80 263 304 420 67 500 14 725 67 804 922 58901 58 84 210 96 313 561 68 625 28 94 732 59004 230 305 679 882 66001 144 246 99 637 731 946 55 81 61014 45 (3000) 185

80011 70 290 342 (300) 435 41 92 510 65 727 81019 105 20 212 16 (500) 316 402 520 52 675 82089 90 (1000) 178 393 (3000) 479 612 861 917 83290 334 577 815 59 42 983 84265 344 64 510 782 90 85311 44 462 607 86374 405 611 711 605 915 88 87064 327 79 474 (300) 512 604 85 88129 343 411 658 851 76 946 (3000) 189003 458 478 730 804 87

578 739 804 67 90 90 14 32 247 407 516 28 (1000) 37 005 (300) 749 800 91141 258 432 77 522 25 649 750 92248 62 370 564 753 85 802 92136 89 212 31 412 60 544 652 753 (500) 807 21 (1000) 632 94:65 260 313 31 (1000) 63 584 661 75 89 901 95:179 85 234 88 453 529 40 64 876 96:94 286 400 73 581 610 85 843 89 97:78 96 255 56 374 623 538 901 89 98:316 26 614 48 813 87 936 99015 79 120 215 29 437 54 55 57 529 38

# Cantions = Darlet

an Staaton und Communalbeamte werben unter ben günftigften Bebingungen bon einer erfiflaffigen Lebensverficherungebant abgegeben. Geft. Abreffen erbeten unter "L. T. 1852" hanptpoftlagernd Frantfurt a. DR.

## Flammar's (ueal-Seife

wird in Güte und Billigkeit von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

### Flammer's Ideal-Seife ist völlig rein, neutral und greift die Wäsche

Flammer's Ideal-Seife

schäumt brillant und besitzt die höchste Waschkraft und Ausgiebigkeit. Flammer's Ideal-Seife

vereinigt mit einer leichten, bequemen Wasch-

weise grosse Sparsamkeit im Verbrand Flammer's Ideal-Seife

## hat einen angenehmen frischen Geruch. Flammer's Ideal-Seife

ist trots aller rzilge äusserst billig im Preis und darum der bevorzegteste Liebling aller Haustrapea.

KRAEMER & FLAMMER

Heilbronn a. N.

20 Bi, Beinfte Zwetidenlatmerg bei 10 Bib. 18 B! 16 Bf. Garant, reiner Welgengries 20 Bf. 22 " Enppen n. Gemiljennbein 26 u. 30 Bf. 12 " Reis, Erbfen, Bohnen, Linfen, gutfochenb 40 " Borgfigl. Salatol, Ribbit Vorlauf 28 n. 32 Bf. 50 " Effrahumargarine, Bfb. 60 n. 80 Bf. 24 " la. Aernfeife, bei 5 Bfb. 24 Bf., Coba 10 Bfb. 35 Bf.

J. Schaad, Grabentt. 3. 123/222 bei 5 Bfb. 16 Bf.

## Capeten u. Capetenreste

liefert am billigften Julius Bernstein,

- Barftftrage 6. + ---

Dufter überall hin franto. men



Mur acht und wirtfam in ben verschloffenen Originalcorions mit Blafde a 80 Bf. 60 Pf. und Mt. 1.-, niemals ausgewogen.

Heberall exhaltlich. Bertaufoftellen burch Blatate tennilich. 2B iedbaben Engrod-Berfauf burd Ctto Ciebert, Drog, Martiftr. 10 A. Berling, Apothete Progenbolg, Gr. Burgfr. 12. Ar. Bernftein, Welring-Orogerie Wellright. Is. D. D. Birt, Ede Abeileibe u. Oranienftr. 3. S. Bürgener Recht., Ind. Can Angust
Schaester, hellmundür. 27 Trogerie Wöhns, Tannubstraße 25.
29. Gräfe, Drogerie Webergasse 37. D. Aneiph, Drogerie Goldaufte 9. B. Lillie, Drogerie "Sanias", Maurinsstraße 3. Carl
Porpehl, Apotheter, "Germanis", Orogerie Rheinftr. 5. G. Rompel.
Porpehl, Apotheter, "Germanis", Orogerie Rheinftr. 5. G. Rompel. Drogerie Reugaffe Ede Mauergaffe, R. Canter, Oranienfrage 60 Ede Gotheftr. Louis Chilb. Drogerie Langaffe 8. R. Cept, "Biftoria" Drogerie Rheinfir. 87. Docar Ciebert, Drogerie Ede Zaunus- u. Roberfix. Chr. Tanber, Drogenbolg, Kirchgaffe 6. Br. Backemuth, Friedrichftr. 45. 227/59

## Runteler Rothwein

and ber Girftlich Wiebifchen Rellerei in Rinnfel a, Babn, Original-Abfüllungen mit Rortbrand und fürfligem Giegel. Mudgezeichneter ftarfenber Wein, dratlich en pfoblen

ber Glafche mit Glas Det 1.75 und 2.75. E. Brunn, Beinhandlung, Abelbeibftraße 33.

Gluten-Kakae Gemüse- u. Kraftsuppen Bouillon-Kapseln Suppen-Würze

empfiehlt bestens Belene Well Wwe, Röderstr. 2

## Kartoffel-Abschlag.

Gelbe engl. Rartoffeln per Rumpf 20 Bf., Ctr. DR. 2.10. Magnum bonum per Rumpf 22 Bf., Ctr. Mt. 2.20.

Confumhalle,

Jahnfirafte 2 und Morinfirafte 16.

Großen Rebenverdienst fann fich Jebermann ohne Mabe erwerben. Abreffe unter Strong rooll" an Hansenstein & Vogler, A.-C., Röin a. Rh. Abreffe unter

Wilhelmstrasse 4, 3. St. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Französisch, Euglisch, Italienisch, Russich. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt.

Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche r. Schüler von der ersten Lectionen nach irgend einer können unentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz Schools" belegten Lectionen nach irgend einer können unentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz Schools" belegten Lectionen nach irgend einer können unentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herrn p. (ca. 100) Zweigsschalen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Prospecte gratia. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratia meldungen und Eintritt jeder Zeit.

Grosse Gewinn-Ziehunz 1. Juni Jedes Loos muss bei dieser Ziehung mit einem Geld-Treffer herauskommen.

Orosse Serien-Geld-Lotterie

Hanpt- 520,000 = 520,000 Mk. 300,000 = 300,000 Mk. Jodes Loos muss mit einem Geidbetrag berauskommen d. 12 kl. Treffer ergeben mindestens 3000 Mk-1 Gew.

Bei dem ersten Trefter gehen 20%, Oew.-Steuer ab. Anfträge mit genauer Adresse an

- Bankgeschäft M. Prietz & Co., Berlin, Weldenweg 36.

# Neue Sendungen in Gebetteppichen, Kasacks, persichen Vorlagen und Kelims

eingetroffen.

Bedeutende Auswahl.

Niedrige Preise.

Ansichtssendungen zu Diensten.



# Nathan Hess.

Königlicher Hoflieferant,



und Bismardring:

Abtheilung für Orientteppiche.



Wilhelmstrasse 12.

Mittwoch, ben 9. Mai 1900, Mittags 12 Uhr versteigere ich im Pfanblofale Donheimer.

ftrafte 11|13 babier : 7 Reale mit 94 Raften m. Echriften und fertigen

1 Commobe, 1 Tijd m. Dede u. bgl. mehr

hieran anschließend in dem Sanje Ede Bertramftraffe

Edriftfatjen, 1, Copha, 2 Divan, 5 Geffel, 2 Ber-

titow, 2 Secretare, 1 Schreibtifc, 1 Rleiberichrant,

1 Steindrudpreffe, 1 Berforirmafchine, 1 Sefts

majchine, 1 Tiegeldrudpreffe, 1 Linitrmafchine, 1 Abziehapparat, 1 Schreibtifch, 1 Baginirmafchine,

137 Lithographiefteine, 1 2Balgenichrant m. 8 2Balgen und 4 Treibriemen, 9 Raften und Bretter mit

div. Edriften und fertigen Schriftfagen, 1 Trans: miffion m. 4 Bode und 3 Riemenfcheiben, 1 Bapiers

geftell m. div. Bapier, Bucher und Mafulatur,

1 Farbengeftell m. dib. Farben, 1 fl. Corant,

I Zifch, I ff. Schreibpult, 1 gr. Bapiertorb

Lonsdorfer, Berichtevollzieher, Delenenfir. 30 I.

öffentlich meiftbietend zwangoweife gegen Baargablung.

Befanntmachung.

werden in dem Pfandlotale Dopheimerftrage 11/13 da-

Mittwoch, ben 9. Dat er., Mittage 12 Uhr,

2 compl. Betten, 1 Buffet, 1 Rleiderichrant, 3 Berti-

come, 2 Rommoden, 2 Confole, 3 Rachtichrankchen,

7 Cophas, 2 Ceffel, 1 Tijd, 1 Antoinettentijd,

4 Stühle, 1 Rahmaichine, 1 photographischer Apparat, 1 Spiegel, 2 Delgemälbe, 1 Bilb, 1 Regulator, 16 Bande Brodhaus' Conv. Lericon, 1 Caffen-,

1 Labenichrant, 1 Thete, 1 Schreibpult, 4 Brochen, 1 Pfandichein, 1 Bferd u. A. m.

Telephon 331. 5487

ift bas Ropfmajden gur Erhaltung, Starfung und Pflege

## Shampooniren (Rückwärts)

mit argtlich empfohlenen Shampooing.

## A. Neumann,

Damenfrifeur, 8. Mauritiusftraße 8.

befter Bernftein-Fußboden-Glauglad, in allen Farben, baueraft, in 6 Stunden trodnend, Delfarben, Binfel, Barquetwachs, Stahlipahne sc. zc. empfiehlt

Droguerie Theodor Wachsmuth, 45. Friedrichftrage 45.

Gebäude : Berfauf

auf Albbruch.

Bur Errichtung eines Dienstgebaudes für ben Rommunallandtag follen auf ben an ber Rhein- und Dorits ft raße babier belegenen Grundftilden bes Rommunalverbandes bie nachftehend bezeichneten Gebanbe pp. entmeder in einzelnen Looien getrennt ober im Bangen auf

Abbruch verlauft werben. Rämlich : 2008 1: ein einftadiger Bafdfuchen. und Remifen . Bau im Sofe ber Banbesbant und eine Grengmauer gwifden ben Bofen ber

Landesbant und Landesbireftion ; Lood 2: ein sweift bdiger Dinterbau im Sofe ber Landesbireftion ;

Lood 3: ein breiftediger Geitenban im Dofe

Lood 4: ein breiftediger hinterban nebft brei Remisen und einer Baichtuche im Dofe Morititrage 6.

Termin hierzu ift auf Montag, ben 21. Mai, Bormittage 10 Uhr im Bimmer Rr. 12 im Ge-bande Morinftrage Rr. 6 anberaumt, wofelbft auch die Bedingungen mabrend ber Dienstftunden gur Ginficht offen liegen und die Angebote toftenfrei abzugeben find.

Biesbaben, ben 4. Mai 1900. Der Landesbireftor. Todes=Unzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Minfeilum

Herr Johannes Dreger, am Conntag Morgen fauft verichieben ift.

Die trauernden Binterbliebenen: Wilhelm und Carl Dreger nebft Familien.

Die Beerbigung findet am Mittwoch Radmittag um B Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus fien.



Vorrätig in den

Dr. Theinhard's Kindernahrung

enthält alle zur normalen Entwicklung der Sauring erforderlichen Nahrstuf-

Preis Mk. 1.20 u. 1.90.

Wegen Wegzug ber Fran Graffin Beben heim wird bas von berjelben gang furze Zeit benut. fehr gut erhaltene Mobiliar, bestehend aus:

Hugb. Schlafzimmer-Einrichtung 2 Betten, Spiegelichrant, Baichtommobe mit Inc 2 Rachttifche und Sandtuchhalter,

Buffet, Ansgiehtisch, Erebeng-Schrant, 6 Seite = Leber und Divan mit Gobelinbegug und Spur Auffat,

Sopha u. Seffel mit Blufchbezug, Lenten Spiegel mit Trumm. Toilette- und andere Spiegel, Damen Shribe verfch, fonft. Tifche und Stuble, Confoliprinte 2 Befindebetten, Teppich tc.

29 Sonnenbergerstr. 29 s heute v

Mittwoch, ben 9. Mai cr., Rachmittag von 21 ab freihandig burch ben Unterzeichneten verfauft.

Auctionator u. Tarator, Friedrichftr. 47

Israelitische Cultusgemeinde. Die Mitglieder ber israelitifden Cultusgemeinbe merben ?-

Gemeinde-Berjamminn auf Countag, ben 13. Dai b. 3., Bormittage 9% Et

Gemeindefaal, Schulberg 3 ergebenft eingelaben.

Tagedarbnung: Beschluffaffung fiber bie Aufrahmt end lebens jum Bwede ber Frindhoff-fin Der Borftanb ber idraelitifden Gultudgentin

Pferdeversicherungsgesellscha

Wiesbaden.

1. Debung 1900/1801 begonnen. Es wird um punttliche Bablung erfucht.

Der Borftanb

Sibict Infeben u

Rra

Ber

Bereit

hier:

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Biesbaden; ben 8. Mai 1900.

Ansiedlung von Kolonisten in SANTA CATHARINA durch die Hanseatische Kolonisations-Gesellsch., Hamburg.

Neue Gröningerstrasse 10. Prospekte gratis und franko.

### Der Mann von Saifi. Roman bon Frang Treffer.

Er ging auf den Wagen zu und sagte, als Ebgar Miene die, bavon zu jagen: "Bitte seben Sie fich zu mir. Herr und ergablen Sie mir bon ben Borgangen im Rranten-

Biebenvillig ftieg Edgar ab, warf die Bügel des Bjerdes nom Bod gesprungenen Reitsnecht zu und setzte sich zu ablom, dem Auficher beschlend, die Pferde nicht zu schonen.

moom fagte Dablow bann: "Ift meine Diagnoje richtig, liegt fein organifches Leiden por, fondern nur eine bis jest unauf-Mete mechanische Wirtung auf die Rervencentren, jo hoffe ich. en ju tonnen. Sabe ich geirrt, ift Fraulein von Strehlen

Den jungen Mann überlief es eistalt bei biefen Borten. Bortlos fagen fie bann in bem Wagen, bis er bor bein pana bes Schlosses hielt. Schweigend ftiegen fie die Treppe ut Dben ftand ihrer harrend Frau von Strehlow, bleich Goffer mit einem jeltfamen Blide empfangenb, in welchem, im unverlennbarer Ungit, boch auch etwas Drobenbes lag.

Geben Sie sich nicht zu großer Beforgnif bin, gnabige tau sagte Dahlow freundlich, "ich hoffe, ich bringe Hilfe." bin Angli schien sich bei diesen Worten zu mindern. Wie befindet sich unsere Patientin?"

D Betr Dottor, die Rrampfe find wieder ba, es ift townlid, es mit angujeben."

ba Borgimmer weilte Doftor Bertram, den Dahlow höflich Bie fanden Sie Fraulein von Strehlen, herr Rollege?"

Go find alle Rennzeichen einer Entzundung ber grauen Edifiang des Rudenmarts vorhanden, ich ftehe wie ein unwiffender

Siebe vor dieser so ploglich aufgetretenen Erscheinung."

Doch nicht gang plöplich," entgegnete Dahlow, "schwächere frimgs hatten sich ichon früher eingestellt, eine Entzündung talle ich für unwahrscheinlich. Wir wollen sehen."

Rommen Sie," jagte Bertram und fchritt in bas Reben-Dahlow, Edgar und Frau bon Strehlen folgten. Dhne m ben anderen in der Aufregung bemerft zu werden, ichlich Boptift, der in der Erfe des Zimmers geftanden hatte. at und lugte durch die nicht gang geschlossene Thur in das

Bie norher bemuhten fich bie ftarfen Madden, bie malbigen Krampferscheinungen, welche den Bewegungen des mild aufbaumenden Madchens surchtbare Kraft verlieben, so at abzufchwaden, bag fie fich nicht felbit Schaden gufügen

Dies hat in der That große Achnlichfeit mit den Erne he Tuper dorsalis mit fich führt," jagte langiam er Dablott, De bemugtlote Rrante aufmertfam burch bie till tetrachtend in seizen noch hoffe ich."

Karias bieiges bon threm goldenen haar umfloffenes ut wat eben ang bas Riffen gejunten Dahlow nahm ein Benftolliffahchen aus einem Futterale, welches er in ber eniche getragen botte, 30g den eingeschliffenen Stopfel nie ein eigenthumlicher, icharfer und bod, augenehmer Gedurchwogte das Bimmer, trat zu dem Bene und flöfte der len langiam einige Tropfen mit ber rechte: Sand ein und er bie Binte über beren Rafe und Angen gebreitei L Mis fo die breite Sand des Manned mit ben ungewöhne fitten und biden Bingern fichtbar wurde, fiel Edgar Die Ming leines Regers über Monfieur Cholas auf hattt ein

nand der Amvesenden, außer dem an der Thur-lonernder . ber jeder Bewegung Dahlows mit funtelnden Augen bilgte nte das in der finten Sand verborgene, fletne Schwamunchen er ber Batientin bor die Raje hielt. Bangfam in Baufen Tablow vier Eropfen in die geöffneten Lippen geträefelt. m fahr er ihr mit der linken Hand lanft über die Stien und im und trat vom Bett gurird. Die Kranke lag rubig da, de leicht und regelmäßig, und auf ihren Lippen erschien ein

In tiefem angitlichem Schweigen waren Die Angen ber Anweienben auf Die Manipulation Des Argtes gerichtet gewesen und jest - als fie die noch eben bon Rrampfen fo beftig beimgefuchte Krante fo friedlich lächeind vor fich faben, ging ein freudiger Athemband durch bas Bimmer, ein wonniger Seufzer der Eriösung von tiefer Angit. Aller Augen waren in be-wundernder Dantbarkeit auf Dahlow gerichtet, die Voltor

Bertrams mit einer ernsten Frage barin. Auch die Blide Frau von Strehlens und Afras. Die finfter enug dem Arzte entgegengestarrt hatten, waren jauft geworden. Edgar fah unendlich gludlich aus.

Lächelnd wandte sich Dahlow zu den Umstehenden und sogte leise: "Sie schläft ruhig, man sorge, doß sie nicht gestört wird. Nach einigen Stunden wird die Kranke erwachen, ohne von

dem, was mit ihr vorgegangen fit, Kenntniß ju haben". Geräuschlos entfernten fich Alle aus bem Schlafzimmer und ließen Maria nur unter ber Obhut Afras, über beren Wangen beiße Bahren liefen, jurud.

Im Borgimmer angelangt, danften Ebgar und Frau bon Strehlen dem Doftor in den warmften Ausbruden. Jean Baptift war veriduunben.

Als der Dantesjubel fich gelegt hatte, fragte Doftor Bertram:

"Was haben Sie der Patientin gegeben?" Sojort zog Doktor Dahlow fein Etui aus der Tasche und überreichte das Fläschchen dem Greise.

"Es ift ein Extraft ans ben Burgeln einer tropifchen Byrethramart. Pyrethrum einerariae folium. Bei meinen Reisen int Orient widmete ich, ba mein Stubinm wefentlich ben Erfranfungen bes Rerveninstems zugewandt war, meine besondere Aufmertjamfeit auch ben beulenben und tangenben Derwijchen und ben Ericheinungen, welche ihren Erergitien folgen.

Ich gewahrte bald, daß fie über Mittel verfügten, die durch ihre blobfinnige Thätigkeit bis jum Springen überreizten Rerven, ber eine entsprechende Erichlaffung nachfolgte, rasch zu fraftigen und zu bernhigen. Es gelang mir, eines biefer im Orient feit uralten Zeiten zu gleichem Zwed angewandten Mittel zu erwerben und gleichzeitig zu erfunden, daß es sich als ein Produft der dortigen Purethrumwurzel darstelle. Dies ift es, ein letter Rest; bie frampfiillende Eigenichaft' wohnt ihm im hochften Grabe bei.

Berfuche, die ich von Chemitern anftellen ließ und auch elbft gemacht habe, Gleiches berguftellen, miglangen bis jest. Da ich bei Fraulein von Strehlen weber an eine alute noch an eine dronifche Erfrankung einzelner Wehirntheile noch bes Rudenmarts glaube, habe ich hiermit einen Berfuch auf gut Blud gemacht; wie Gie feben, war der Erfolg lobnend." Doftor Bertram betrachtete und beroch bie wofferhelle Bingingfeit.

"Bit Diefes Mittel analyfirt worben ?" In Berlin und Bien ohne Reinftat. Das eigentliche Agens wurde nicht erfannt. Mir ift flar, daß die Burgel nur in einem bestimmten Stadium ihres Berdens dieses Mittel berglebt. Berinche, es ju erforichen und zu gewinnen, find noch mmer im Gonge -

Der greife Argt ging noch einmal ind Schlafzimmer. Er

"Sie ichläft fauft. Buls, Berg und Lungenthätigfeit find gang normal. Die Wirtung, die ich hier von ihrem frampf-jtillenden Mittel gesehen habe, macht mich berframmen." Er wandte fich ju Frau von Strehlen.

3ch werde gegen Mittag wieder ericheinen, vielleicht befiebt es Berr Dottor Dahlow, um Diefelbe Beit hierher gu tommen." Dahlow verneigte fich zustimmend

Bertram verabichiebete fich und ging tief ernft von daunen. Mit fpottischem Lächeln fab Dahlow ihm nach und murmelte: 30, es giebt mehr Dinge im himmel und auf Erben, ale Gure Schulweisheit fich träumen läßt."

Mis er jest jum hute griff, fagte Frau bon Streblen: 3ch bitte um eine furge Unterrebung auf meinem Bimmer, Berr

3d ftelie gu Mebote, gnabige Frau." Er ging mit ihr hinaus. Jean, ber gur Geite ftand und ibm, als er hinaustrat, mit ben Bliden eines Tigers nachftarrte, hatte er nicht bemerft. Im Korridor begegneten Beibe Etijen. die bleich und abgeharmt ansfah, beren Augen bon vergoffenen Thräuen zeugten.

"D warum haft Du mich nicht geweckt, Mutter, wenn es mit Maria so ichliecht ftand?"

Du bedurfteft bes Schlafes, mein Liebung, und tonnteft boch nichte mitten."

Immer bon Renem bewunderte Dablow, wie ber Eon ber Stimme und Gefichtsausbrud biejer Gran fich anberten, weme fie mit ihrem Rinbe fprach.

"Ich bin auf bem Wege gu ihr." "Du barfft fie jeht nicht ftoren, Bind, fie fchlaft fauft."

"Und ift fie gerettet, Berr Dottor?"

"Ich hoffe ed," jagte Dahlow mit ernfter Miene 3ch will fie wenigstens feben - ich werbe fie nicht fioren." Sie ging vorüber, und mit tummervollem Blide fab bie Mutter ihr nach; mit einem tiefen Geufger ichritt fie bann weiter, begleitet von Dahlow.

Sie ichloft hinter fich bas Binnner, als fie mit ihm eingetrefen war.

Ein Gemisch von Born und Angft belebte ihre Buge, ois fie est fragte: "Bar Diefer furchtbare Buftand Marias eine Solge

ihrer früheren Erfrantung — ober — Mur die Folge eines ber fleinen Experimente, wie ich fie juweilen mit Borliebe anftelle", entgegnete er, und ein grauens haftes Lacheln trat in fein Geficht.

Frau bon Strehlen blidte ihn entfest an und ließ fich bann auf einen Stuhl nieder, als ob fie die Rraft verließe.

"Und nun ?" fragte fie tonios.

Run befindet fich Fraulein Maria um nichts ichlechter, als gestern. Die Beifter, die ich citire, bermag ich auch zu bannen. Bie haben Sie dies hervorgerufen?" Er war feit Tagen nicht in der Patientin Rabe getommen,

und Maria war gut bewacht.

Das, guabige Frau, ift eines meiner Runftgebeimniffe. Der Bunich, mich wieber jum birigirenben Argte auf Berghein emporguidmoingen, rief biefes Experiment hervor."

"Jit noch Gefahr vorhanden?"
"Im Angenblid nicht die geringste."
Sie holte tiej Althem, und ihre Angst schien zu schwinden.
"Ich sagte Ihnen, daß ich wünsche, daß Muria gesund werde." Die Erfüllung Diejes Buniches liegt gang in ber Sand ber gnabigen Fran."

Ihre Brauen zogen fich brobend gusammen. Sie glauben, mit mir ipielen zu fonnen, aber Sie irren Ich will nicht, daß auf bem betretenen Pfade weiter gegangen werbe - und ich befige die Mittel, meinem Billen Rachbruck zu verleihen."

Der Wunsch der gnädigen Frau ift mir bis zu einem gewissen Grade Besehl, aber auch nur bis zu einem gewissen Grade; wo meine eigensten Interessen ins Spiel tommen, werde ich mir erlauben, allein nach meinem Ermeffen zu handeln." "Darin liegt eine Drohung."

"Gnadige Frau beliebten eben zu bemerten, bag fie nicht mit fich fpielen laffe, baffelbe ift bei mir ber Gall", entgegnete er mit falter Rube.

"Ich habe Gie in meiner Sand, Berr, und ich bernichte Sie, wenn Gie fich unterfangen follten, mir gu wiberftreben." Dofter Dahlow lachte hieranf.

"Lachen Sie nicht, bas Flaschichen, welches Sie mir für Maria gaben, üt mit seinem gangen Inhalte noch in meiner Hand, und vielleicht finden die Chemiler doch, daß es der Gejundheit nicht gang gufräglich ift."

Mit einem Musbrude unvergleichlichen Spottes fagte er: Benn Mareberges Quellwaffer folche Eigenichaften bei wohnen, werben Sie Recht haben. Onabige Frau werben mich wicht für jo einfältig halten, daß ich meine Waffen aus ber Sand geben follte."

Cie fah ihn halb ungläubig, halb gornig an, er aber fuhr fort: "Im schlimmften Galle aber habe ich ein vorzügliches Gegenmittel in dem Dolument, welches gnädige Frau Die Gute hatten, mir auszustellen, in Berwahrung. Deffen Juhalt ift fo tlar, bag er nicht analyfirt zu werben braucht."

Frau von Strehlen wurde jo bleich, wie bas Tafchentuch, welches fie in der Sand bielt.

D. o". ftöhnte fie, "ich war wahnfinnig, wahnfinnig." Mit ungewöhnlicher Straft aber tampfte fie ihre Erregung nieber und jagte mit jeftem Zone: "Gie werben wohl taum magen, es zu produgiren."

(Fortfehung folgt.)

und hober ! - 14 Meter - porto- und gollfrei gugefandt! Dufer gur für Bloufen und Roben, von 75 Bfg. bis DR, 18.65 per Meter. -Gigene Sabrit auf benrichem Bollgebiet.

G. Henneberg, Selden-Fabrikant, Zürich Ronigl, und Raiferl. Softieferant,

Swider, feine Corten nur 1 Mart und 1.50 Alle Rummern, für jedes Ange paffend, find wieder eingetroffen. Wiesbaden. Kanfhans Führer, 48. Kirdgaffe 48. Telephon 309.

Wiesbadener. Kranken- und Sterbe - Verein. Außerordentliche Beneral-Bersammlung:

ics po

11119

Hibt is

SIFTER

ufigen Sof, Goldgaffe 2a.

Tagesorbnung:

Wahl eines Directorftellvertreters. abanderung ber §§ 6, 7 u. 13 bes Statuts. Bereinsangelegenheiten.

am recht gabireichen Bejuch wird gebeten.

Campan

Der Porfand.

5501

## Turn-Gejellichaft.



Camftag, ben 12. Dai a. c., Abende 9 Uhr im Bereinszimmer Wellripftrafe 41

Tagedordunng:

1. Bericht über ben Mittelebein . Rreifturntag.

2. Ginfiellen von neuen Crebiten in ben laufenben Boranfchlag. Borfclage bes Borftanbes und Mittheilungen.

Um punfiliches und allfeitiges Ericheinen wird gebeten.

atente

Der Vorstand. Gebrauchs - Muster-Schotz Waarenzeichen etc. erwirkt

Ernst Franke Civ. Ingenieur,

Rur acht, wenn birett bon mir bezogen!

Die unftreitig billigfte Bezugequelle in

Herm. Stenzel, Shulaaft 6. Billiger wie jebes auswärtige Berjaudtgeichaft.

Große Andwahl aparter Renheiten. 4849 An Bandler und Baugeschäfte offerire gu Borguge-Breifen.

Fr. Becht, Wagenfabrik Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14, Telephon Do. 659

hält flets Vorrath von 30 Juxuswagen jowie aller Corten Pferbegeichiere. Billigate Preise!

Reelle Bedienung!
Aite Wagen in Tausch.

## Wohnungs-Anzeiger

## Vermiethungen.

6 Zimmer.

Knifer Friedrig-Ring 92 eine Bohnung, 3. Ct., 6 Bimmer, Ruche, Babegimmer, gu vermieth.

## 5 Zimmer.

Selenenfitaft. 30, Ede Bell-rightrafe. Belletage, 5 Bimmer u. Bubeber (Breis ift. 700) anf Rab, bafeibft, 5449

### 2 Zimmer

Gegen Berrichtung etwas hanst. Arbeiten find 1-2 Bimmer an ruhige Frau abzugeben. 36

Schwalb.=Str. 22 Mileej., Rudgeb. 1 Treppe, 2 Bimmer mit Ruche u. Manf. gum 1 Buli gu verm.

### 1 Zimmer.

Ein anftändiger junger Mann erhalt fcones Bimmer mit ober ohne Roft. Rab Erved, 5889

## Möblirte Zimmer.

Bertramftr. 18, 3. St. r., 5538 mobil. Bim, bill, gu berm, Schon mabl. Simmer mit fepas Drafem Gingang billig gu verm. Dobheimerftr 47, Gtb 1. 1. 5408 Junge anft. Bente erb. f. 10 MR. modjentl. gute Roft u. Logis a. fofort hermannfir, 3. Schon moti, Bimmer (Preis 15 Dit.) ju vermieiben Dranienftraße 31, 2 r. Gin icon mobil. Bimmer gu

vermiethen. 4140 Oranienftr. 54. Dib. 1. St. Gin Derr tann Theil an einem fein mobt, Bimmer haben. Rab. 5240

Dirbtirtes Bimmer m. Roft an einen herrn gu vermiethen Schulgaffe 7, Mengerei 5361

## Schlafftelle.

5501 Cebanftr. 11, \$, 1 St. 1. Meftenbfte. 3, 2. St. l. erhalten junge reinliche Leute Roft nub Legais. 5448

### Läden.

Grabenitraße 9 Laben mit Labengimmer unb

Wohnung von 3 Binmern, Ruche und Manfarbe per 1. April gu vermiethen. Rah, bafelbit bei Frau Lammert ober bei Eigenthumer Mar Dartmann, Schuben-ftrafe 10. 2007

> 14. Grabenftrafe 14 Laben mit Wohnung und Wertftatte auf 1. Oftober gu berm.

doner, bell. Edlaben p. 1. Juli Wellrigftr. 10 co. m. Wohn. gu Rah. bei Deine Rranfe, merm. Rab. bei Micheleberg 15.

## Werkstätten etc.

Oranienstraße 31 große, helle Wertfiatte mit lieiner Dadiwoonung ober beibe getrennt tofort ju verm. Rab. hinterhaus

Dereinsfalgen, größeres Lotal, Römerberg 13, mehrere Tage noch frei

Dofelbft ein ichwarzer Spin-haud ju verlaufen. 4903

### Gin gutgehenbes Elafdenbiergefchäft

gu verfaufen. 5499 Raberes in ber Erpebition biefes Blattes.

Ber wurde einer Dame mit eigenem Saus nebft Laben in ber Lebensmittel-Branche ein Geschäft in Commission am biefigen Blat anlegen, Dff. unt. M. 4752 an b. Grpbt.

## Flafdenbier-Gefcaft

faufen gefucht. Abr. im General-Angeiger.

Cautionefabige junge Leute

Wirthichaft. Dff. u. G. 8. 101.

Bormittags in unferer Expedition einguliefern.

### Offene Stellen.

Mannliche Perfonen

MANAMANA für Schneider!

Einige erfte Rods arbeiter finden bauernde Befchäftigung. Lohn-tarif I (höchfte Breife).

B. Marxheimer. MANANANA

Eduhmacher gefucht. 53 G. Rambf, Gaalgaffe 18. Bodenfdneiber gejucht bei Bagner Bellmundftrage 88

Dimmerlente grincht.

## Monteure

merden von bebentenden Firma, für gang feine Babe-, Clofete., Tolletten z. Ginrichtungen gefucht. Rur Bewerber mit beften Referengen tonnen berud, fichtigt werben Offerten unter Thiffer Z. B 2027 an bie Annoncen Grechtion von Rudolf Moffe Frantfurt a. M. 267.47

Colporteure und Reifenbe, bei bochfire Brovifion und großem Berbienft fucht 4748 Dr. Glienbraun,

Buchhundlung, Emjerfte, 19, III.

## Tüditige Kiflenschreiner

finben lobnenbe u. banernbe Befchäftigung in Biebrich. Dedan, Riftenfabrit.

Ein junger Buriche afs Sansburiche fefort gefucht. Raberes in ber Erp.

## Einleger Ginlegerin

für Conellpreffe, finbet fofort bauernbe Stelle.

Biesbad. Generalangeiger Mauritinefir. 8.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 33 im Rathband. - Zel. 19

die Berbffentlichung flabtifder Stellen. Motheilung für Danner.

Mebeit finben :

Derber, Boly-Friefeure - Barbiere Dtaler - Tunder Beinmedjaniter Schmieb Sanriber,

Bolierer Schuhmacher Spengler Wagner Bebringe: Buchbinber, Refiner,

Maler, Mechaniter, Schneiber, Schubmacher, Bogner, Bimmermann, Bergolber, Jahnargt. Sanstnecht — Berrichofisbiener Junger Auficher.

Arbeit fuchen: Dreber, Gifen. Reliner - Roch - Rufer

Gatifer Schroffer - Dafdinift - Beiger Schreimer Spengler

Bureaugebülfe - Berrichaftsbiener Sanstnecht - Berrichaftsbiener Gauebiener - Bortice Prantenmarter

Lehrlinge.

Schreineriehrling gel. Capestevertebritun gefindt.

Bin Schubmacherlebeling gef. Morinft rafte 12. 5495 Braver Junge tann die Runft. glaferei erlernen.

Griebrichftraße 29. Gin Buchbinder Lehrling, welcher auch in ber Beitunge-Expedition ausgebilbet wird findet gegen fofortige Bergutung

Biesbab. General-Mugeiger,

Meiblide Verfonen.

Madden, meldes felbft. banbarbeit berfreit, bei gutem Bohne fofort gefucht Grabenftr. 1, 1. Er. 5524 MINISTER & CHARGE

Inillen-

und Rodarbeiterinnen für banernb gegen gute Bezahlung fof, gel. Schlichterfit. 11, 1, Gt. 6547

Belibte Ricibermacherin gaffe 39, 1.

Weinnbe Mmme per fof. gef. Jahnftrefit 38, 8, 6545

Gin braves alteres Dabchen für alle haufarbeit gefucht. Lobn per Monat 20 Mit. 4292 Rab. Berlan.

Ein Laufmabden I. Rachmittoge gel. Schuldaffe 5, Schult. 5400

Reliaurationskogin gefucht Langgaffe b. 5455

Mnn, Monatematch, f. 6 St. gef 2n. 18 91, Mauritinsftr. 7, 2, L 5567 Rheinftraße 44 ein junges Dabchen gefucht.

## Lehrmädchen.

Sehrmädden gegen Berfucht im Mainger South-waarenlager Gustav Jourdan, Michelsberg 89.

Rahmadchen u. Lehrmab. den für Beiggeng gefucht. 55 Dermannftrafte 13, 2 Tr. Cehrmabeben für Bun gefucht. Chrift, Iftel, 4771 Webergaffe 16.

Mädchenheim

Stellennachweis Ceftwalbacherftrafte 65 II. Sefert u. fpater gefucht : Allein-, Saud-, Bimmer- u. Ruchenmabden, Rodinnen ür Privat u. Benfion,

Rindetgärinerinnen, Rindermadden. NB. Anftändige Madden erb. billig gute Penfion. 2606 P. Gelsber, Diaton

Arbeitonadzweis für Franen

im Mathhaus Biesbaben. unentgeliliche Stellen-Bermittelung Abtheilning f. Dienfiboten Mebeiterinnen.

fuct gut empfohlene; Röchinnen Alleine, Sande, Rinbere, Bimmere u. Ruchenmabchen Raberinnen u. Suglerinnen.

Abtheilung II. für feinere Bernföarten.

Saubhalterinnen. Bertanterinnen Rrantenpflegerinnen te

Umzüge und Rollfuhrtwert in ber Stabt und über Band, beforgt billigft Ph Rinn, helenenftr. Ro. 10,

## Kleine Anzeigen.

An-u. Verkäufe.

Maffib golbene

Trauringe liefert bas Stild von 5 Wit. an

Reparaturen in fammtlichen Comudiachen fowie Reuanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.

Altes Gold und Silber

fauft an reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 67 Langgoffe 1, 1 Stiege. Co. 100 Std.

Setiflaschen

find gu verfaufen. PRanrifineftrofe 8, I. linfe

Ein vollftanbiges Schreiner-twerkzeug ift im Gangen ober auch einzeln zu vert. b. Schreiner R. Siebeler, Blatterftr. 2. 5559 Gin Rinderbetthen billig gu

5570 Moritstr. 48, 5. 1 St. Sehr feines Damenrab billig 3 verfauf, bei J. Riegler perfant, bei J. Riegler,

Ein herren., ein Damene und Jugend Gabrrab, alle 3 faft nen, fofort billing gu vertaufen. Dai Richlftrage 4, 1 r.

Plattofen ju vert. Rab. Labuftrafie 7.

1 gemauert. Herd ze verk. Mühlgassa 9. Ein wener Bebig. Ramel-Charnberfifte. 20, Bt. 1.

Gierfisten und Pacificoh abzugeben Schwalbacherftrafte 27, Wittelban 5151

Hervorr agend ichoner Airebale-Zerrieb Umftande bather biflig obzegeben. Biebrich Amoneburg, Chemische Berte 5579 Cehr madiamer u. anbanglicher

weißer Pudel wird wegen Blatymangels in gute Manettinoftrafte 8, 1 1.

Gin fraft. Jugefel preiswurdig ju vertaufen 23: fedetrolle, feicht gebaut und 1 Giel paffend, gelucht 9564 Blatterftrafte 86.

Es wird Rachts gebleicht. Meine neue Bleiche befinbet fich

einige Schritte ben ber alten Bieiche, ben Felbweg binant. 5542 Fr. Thiel, Rieblftrafte 8, Sth.

Acusserst preiswerth sind annten, mit allen bewährten Nener-ren anspectatt. Famos-Fahrräder.

Watalog gratis u. franko H. Sekoffer, Einbock

## Wassersucht

and hochgrabig, felbft wenn bes reits gezauft, beilt fdimerg, und gefahrlos mein altbewährtes, unichablides Berfahren. Raberes gegen 10.Bf -Marte. Hans Weber in Stettin.



Bervorragenbftes Rraftigunge. n. Genugmittel

Blasmon Bajer . Cacao 1 Carton 1 Mart.

Bon Mergien warm empfohlen, wohlichmedend, leicht verdaulich, baber das beste Getrant für Kinder, Reconvalescenten, Blutarme, fowie magen und darmfrante Berfonen.
Mueinige herflellerin:

Caffeler Rabemittel . Fabrit

Bruhns & Co., Cassel. Rieberlagen in Wiedbaben: Hauptbepot bei Bade u. Estlony, Tannusju. Ferner bei Will, heine. Birt, Abeibeidit. 41, Ede Oranien-Birt, Morlbeibfit. 41, Gae Oramensfraße, Gebr. Dorn, Ede Worth-und Jahnfte. 3. Ebt. Wortigfte. 12, Joh. Bb. Buchs, Sebanplah S, Ph. Riffel, Moderfte. F. Alig, Abeinfte. 79, Drogerie Mobus, Zaunuofte. 25, Drogerie Che. Touber, Rirchauffe 6. 39/71

Trauringe mit eingehauenem Geingebalts ftempel, in allen Breiten, liefert am befannt billigen Dreifen, fomie

Goldwanten n fconfter Antwahl, Franz Gerlach,

Ediwalbacherftrafte 19. Damen- und Berven-Mebei-

G. A. Uchlein, Balidub mader, Gaubrunnenftr. 11. 5333

Gute gelbe Rartoffeln per Rumbf 18 Pf., per Centn. 2 Mf. 55. Abferfir, bo, im Laben. 4898

Federn

w. jeberg, gefrauft, gewolchen und gefarbt u. frang. Suftem icon u. bill. Schachefte, 9, hib. 1 St. 4961

Technikum Strelitz Mockl. icchnikum Michil Mecki. R Ingenieur-, Techniker- u. Meisterkurse 2754 Maschinen-u-Elektretechnik d Ges. Noch- u. Tief-Baufach. Täglicher Eintritt. MERSHER SHERE HERE

7ahuschmerz beseitigt sofort Orthoform - Zahnwatte.

Gesetzl. gesch. (ca. 50%, Orthoform enth.). Blechdese 50 Pfg Nur in Apotheken. In Wiesbaden: Tausus-Apo. theke. C. Brod.

Bant u. Warze with in fürzefter Beit b. bioges lieber-pinfeln mit b. rübmlicht befannten, allein echien Mpo-theter Rablauer ichen Dubuerangenmittel aus ber Kronen-Apothete in Berlin ficher und schmerzlos beseitigt. Dadietbe besteht und 10 Gramm einer 25%. Sahrulcollodium: Islang m 5 Centigramm Sanfertract. Carton 60 Pfg. Depot b. b. m. Abothefen und Draduerien. 255/43

## Fertige Schnitte



Man bestelle das netesta reichiche, Modenalbum und Schnitzunierunk für 50 Pf. — Prospekte über Messi zelbungen, Zuschneidewurze die Int. Schnittmanefact., Dresden-A &

dede kinge hausfran melde ihren Rindern eine reine Daut und foliern, barren jehnerweißen Zeint veldefta will, molde diefelben unt mit Buttermilch . Geife

Babebeni-Dreeben.

Max Schüler, Ridge Immobilienmarkt.

## Bu verkaufen.

Billa für Benfion mit 15 Bimmern, großer Garten, gang nabe bem Curhaus, mit tieiner Angabt, burd Wilh. Schuftler, Jahnfraße 36.
Dochfeine Willa Rerothal, fconem Garten, Centralbeigung auch für zwei Kannilien greignen, Genfieler, Jahnfraße 36.
Willa Guftabfrehtagfraße, fconem Obie und Biergarten, 15 Limmer.

Bentables Sans Abeimfraße, Tharfabet, Johnfraße 86. Dofraum für jeden Geschäftsmann greignet. Angolung 10,000 M.,

Rentables Sans, gang nabe ber Rheinftr., Thorfabn, Bert flatt, großer Dofraum, Preis 64,000 Dt., Angahl. 6—8000 R., burth Willb. Schuffler, Johnftr. 36, Sochfeine Rentable Stagenhanfer, Abetheibftr, Kuftr. Friedrich-Ring, burch With. Schuftler, Jainit, 36.

Billa mit Stallung für 4 Bierbe, großer Barten, ichbne Lage, auch wird ein Grunbftud in Tauld genommen,

auch wird ein Grundftild in Taulch genommen, burch With. Schuftler, Jahnft. 96. Stagenhans, gang nahe der Abeinftr., 4 Jimmer-Wohnungen, befonders für Beamten geeignet, billig feil burch Wills. Schüfter, Jahnft. 98. Rentables Saus, oberen Stabttbeil, mit febr gut prinsen Dolz- und Roblengeschäft in 48,000 M., fleine Angahing 686 burch Wilh. Schufter, Jahnft. 88.

## Die Immobilien= und Sypotheken-Agentu

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrafte 53, empfiehlt fich bei Mu- und Bertauf von Baufern, Billen, Bitpiagen, Bermittelung von Suporbefen u. f. m.

Predrere Saufer mit größeren und Meineren Weintelens, hiervon eins mit Gelchäft, zu verf. burch 3. & G. Firmenich, hellmundfr. 53.
Ginige rentalb. Sanfer mit Berthätten im Preife von 46 000 und 60 000 Alt. mit 5000 Alt. Mingolf, zu verf. burch 3. & G. Firmenich, hellmunderste 55.
Gin Gelbaus mit angebendem Solonisin effelbalt, mehrt Gin Gefhans mit gugehendem Cotonialm. Geigatt, medit Laden und Wohnung von 3 Bim. und Bubeh frei ernfünt, gu vert, durch I. & C. Piermenich, bestmundftr de Berichiedene Daufer in Schient, Miederwallu und Eitpille, theis gang neu, im Breife von 15-42000 Mt. poerf, durch I. & C. Fermenich, Destmundftr de Gin nenes sehr schones Landhans am Balabs Dahbeim, mit oder ohne größ, Terrain, auch für Fabrilanigm geeignet ift zu vert, durch

Dobbeim, mit oder obne groß. Terrain, auch für Jadeitamen geeignet ift zu vert, durch

"E. E. Firmenich. Hellminder. St.

Mehrere Villen Emfeche, im Preise von 20—65000 Mt.
morunter einige für Baulpelnanten sehr geeignet, zu vert burch

Eine Echiefergrube mit vorzägl. Schiefer und in
Eisenkeinbergwert in der Nähe d. Altenfrechen sofon po vert, durch

J. E. Firmenich. Hellmundlit. 38.

Berschiedene Häuser un. Stallung ob. Lozerstenft id.

Verrain, wo sich solche erdanen lassen, in den verse. Sundlagen Lerrain, wo sich solche erdanen lassen, in den verse. Sundlagen Lerrain, wo sich solche Editamenich. Hellmindit. 58.

Ein Hand mit gut gedennder Birthshaft, auch für School preispier, in einer beledten Stadt am Abein, für 54 000 mt. p.
vers. durch

Eine größere Angahl rentad. Fängenhäuset. ind Eine größere Angahl rentad. Schoenhäuset. ind

und well. Stadtibeil, lowie Benfion- und herrichaftes lam in ben berich. Stadts und Perislagen 3. vert, durch 3 & C. Firmenich, hellmundfte is.

Rechts: Confulent Arnold

für alle Angelegenbeiten. Bureau! Fanibennurnben Sprechftunden: 9-191/3, 313-61/3. Sonntage! 10-12. Penfions-Profpefte und Führer gratis. Bef.: G. Diefenbach. Mr. 15

Sefann n He Grib ent, um pu Lant bes Aber abr mit direct El and I

finn gu in bort, in Ein! Indexa e fenner ber tild ben gefd a bort au unden Pl unien, Si ur Die Mit

an tin

a China I Der Rat a gurüd le Roth in fein ziez ur gelern am ut turgen S

Sfirfid

n ober

fen Lit

im ber man man Man in nnt, au elen ta er in in liegen den Ga der in ( (332 n

E8 191 Die L um, bir emberten Kuf 1 un beir oldt all er im tu wie jer

und men mit, wood milden i mindit, mit in a Aprifo enstrit. mbfcin

> er Mai Sonnen rorben it zu it zuchenste ben die dem Hier dem Hier dem Hier dem Hier dem Hinde Gefrieden des Germann grieden des Spariedes Germann grieden des Germann grieden germann grieden des Germanns grieden des

Restaurant Kronenburg.

Täglich Concert

bitten ihre verehrte Runbichaft von hier und entpies fammtliche fich auf bas Geschäft beziehente ?

Firma Nicol. Kölsch

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen

an une gu abreffiren, ba wir nur in Diefem oder wenn Briefe an einen der Unterzeichneten

perfontich gerichtet find, eine forgfältige und pio liche Ausführung gegebener Orbres garantiren fommen

Alleinige Inhaber ber Firma:

Nicol. Kölsch

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlage.

Sochaditungsvollft.

Emil & Gustav Kölsch

fiellungen und Anfragen nur unter ber

ber Mandener Infirumental . und Botal . Concerts und Schubplatil . Zanger . Gefellichaft "ALLFELD" aus München.

Ansang an Wachentagen Abends 8 Uhr, Sonntags Rachmittags um 4 Uhr und Abends 8 Uhr.



Uhren, Goldwaaren u. Optische Artikelingroß zu reellen billigen Preisen. Steparatur unter Garantie. Meh. Theis, Uhrmader, 4 Moritfirafie 4.

Unhegrenzte Dauerhaftigkeit.



Vornehmer hocheleganter Bau.

Vertreter: Ernst Zimmermann, Wiesbaden, Reparaturwerkstätte. 22 Taunusstr. 22.

Restaurant "Deutscher Sof"

Goldgasse 2a. Goldgasse, 2a. 3 Brofes Garten-Lokal. — Elektrifche Beleuchtung. — 2 Segelbahnen-Billards. — Vorzüglicher Mittagstifch ju 60, 80 Pfg. & 1 Mark.

- Reich haltige Speifetarte. Ausschant birett vom Sag ber beliebten Germania Brauerei." Brima Hpfel. wein, eigene Relterei. Borgnigliche Beine.

Befiter Ph. Graumann.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen. Fabrikation alleiniges streng gew am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein. Gegründet 1846. FABRIK- MARKE. Gegründet 1846. Anerkannt bester Bitterlikör! Aromatisch wohlschmeckend ein obenso angenehmes wie wohltlimendes Ge-trank. Auf der Reise, im Mandver, auf der Jagd besonders zu empfellen. Zucker- oder Selterswarser giebt eine durstatille Unentbehrlich für jede Familie!

Behr preismurdig; trotz der jetzt höheren Kaffeepreife Kaffee-Röstersi

Grossbetriebe Richard Poetzsch Leipzig

ihre sämmtlichen, mehr-fach mit den höchsten Preisen prämiirten Röstkaffee's

in den Preislagen, das Pfund zu 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.

nach wie vor in gleich vor-züglichen und kräftig schmeckenden Quantitäten. Verkaufastelle bei: Aug. Dielmann, Schwanen-Drog. Bismarkrig 3.

> Für alle Hustende th influenza

ngen bie allgemein bemabrten

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

sicheren Erfolg Mpetitlofigfeit, Magen. borbenen Magen, acht in Bafeten a 25 Big. bei : Otto Ciebert, Apothefe in Bonis Chilb, Drogerie in Apoth. Gruft Rode, Drogerie in Wiesbaben Gebanplay 1.

## Mittiwoch, den 9. Mai er, anfangend, verfteigere ich in meinem Anetionstelole 210.46 nachverzeichnete, ju einer Berlaffenfchaft geborigen Deb gegenstände als:

und bgl. mehr öffentlich meiftbierend gegen Baargablung.

Morgens 91/2 Uhr

Copha, 2 Ceffel und 6 Ctuble mit Bluichbern

Sopha, 2 vollft. Betten, ein- und zweithir. Rat fchrante, Commobe, Confole, Brandtifte, offe

Tijde und Stuble. Rachttifch, Spiegel, Mate

Standuhr , Bilber, Delgemalbe, Mettal. Gtop

Teppiche, Mahag, Chlinderbureau, Dange und Lampen, Mepers Converi. Lexifon, Rinder-Signer, gert. herrentleider, Rinder- und Gefindebetten, groß

Parthie Gold- und Edmudjagen alle

Althewährtes Holel. Gute Küche. Mässige Preise.

mommer wie b ding an id nah dibuni nu Rr

in, fich umwein tu bie ber Rei

2 Greft not ber alah ED at Sent

III CIII

tente de im wo das iv in sein cu "S

bas ides unier en ein nicht ieder

oeriei als a an

Anctionator u. Tarator.

Nassauer Hot, Hachelle

reisenden und Touristin empfohlen; auch zu längeren la C. Henney.

000000000000 Gafhaus und Refaurant Zum Deutschen Haus,

22. Sochitätte 22. Chones Bereinsfälchen noch einige Tage in ber 5244 Boche frei.

Matungevoll Jac. Krupp.

Man urlange assiricitich: Underberg-Boonekamp.

Luisenplatz 2,

Heinrich Schneider.

Wiesbaden,

empfiehlt sich in Drechsterarbeiten, sowie Reparaturen.

Bestellungen werden prompt und billig erledigt.